



# LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

**11 | 2016** | 49. Jahrgang  
November 2016



## Architektur und Grün wachsen zusammen

Veranstaltung „Fokus Garten“ zu  
Trends in der Grüngestaltung Seite 8

## Digitale Ausbildungsideen

Schulungen für Ausbilder zum  
Thema Medienkompetenz Seite 12

## Förderprogramm für den ländlichen Raum

NRW-Umweltminister  
Remmel im Interview Seite 16

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

# Die BAMAKA schenkt Ihnen Zeit!

Ein halbes Jahr gratis telefonieren und surfen

**AKTION bis 31.12.2016:**  
30 Monats-Neuvertrag mit  
6 Monaten Grundpreisbefreiung



## iPhone 7 32GB

- 4,7" Retina HD Display (11,94 cm Diagonale) mit großem Farbumfang, 1334 x 750 Pixel
- Neue 12 MP Kamera, opt. Bildstabilisierung, 4fach-LED True Tone Flash und Live Photos
- A10 Fusion Chip mit integriertem M10 Motion Coprozessor

### Telekom-Tarif MagentaMobil L mit Top-Handy

- Grundpreis 58,47 € monatlich
- Telefon und SMS Flat in alle innerdeutschen Netze
- Internet Flat mit LTE Max (LTE 300)
- 6 GB Highspeed-Volumen
- EU-Roaming mit der Option All Inclusive (LZ1)

**nur 83,99 €\***

**inkl. 6 GB Highspeed-Volumen!**

\* zzgl. Bereitstellung einmalig 25,17 €



## iPhone SE 16GB

- 4" Retina Display (10,16 cm Diagonale), 1136 x 640 Pixel
- 4K Videoaufnahme mit 30 fps und Zeitlupenvideo mit 240 fps
- A9 Chip mit integriertem M9 Motion Coprozessor

### Telekom-Tarif MagentaMobil M mit Handy

- Grundpreis 42,47 € monatlich
- Telefon und SMS Flat in alle innerdeutschen Netze
- Internet Flat mit LTE Max (LTE 300)
- 3 GB Highspeed-Volumen
- EU-Roaming mit der Option All Inclusive (LZ1)

**nur 67,18 €\***

**inkl. 3 GB Highspeed-Volumen!**

\* zzgl. Bereitstellung einmalig 25,17 €

► Andere Tarife und Endgeräte auf Anfrage problemlos möglich



### Ich berate Sie gerne – rufen Sie mich an:

Frank Weigelmann  
Produktmanager Telekommunikation & IT  
Telefon 02224 981088-65  
Telefax 02224 981088-8  
E-Mail: f.weigelmann@bamaka.de

**Typisch BAMAKA:**  
Unabhängige Prüfung  
und Beratung!



# INHALT 11 | 2016

## THEMA DES MONATS

- 4 Wichtige Impulse für die Fachkräftesicherung

## THEMA DES MONATS

- 6 BGL-Geschäftsführer Karl Esser im Ruhestand
- 7 BGL-Studienreise nach Westengland
- 8 Architektur und Grün wachsen zusammen
- 9 Metropole Ruhr und Mittelrheintal bewerben sich
- 10 BGL eröffnet neues Büro in Berlin
- 11 Rundum KFZ-Versicherungsschutz
- 11 Kautionsversicherungen zu Sonderkonditionen

## AUS- UND WEITERBILDUNG

- 12 Digitale Ausbildungsideen
- 15 Neuerscheinungen für den Praktiker

## GALABAU INTERN

- 16 Interview: NRW-Programm Ländlicher Raum
- 17 Wettbewerb: Menschen und Erfolge 2016
- 18 Über 1.500 kleine Landschaftsgärtner in Aktion
- 19 De-Mail: Sicher wie ein Brief – aber schneller
- 20 Preisträger Kategorie „Großer Garten“
- 20 Berlin zeichnet beste Firmengärten aus
- 22 Baustellenfest informiert über Gartenschau
- 23 Turner GmbH feiert 50-jähriges Betriebsjubiläum
- 24 Gartenparadies zum Wohlfühlen
- 25 Schaugärten auf der Gartenschau Bad Herrenalb
- 26 Naturnahe Hausgärten trafen ins Grüne

## UNTERNEHMEN & PRODUKTE

- 28 Leistungsstarke Maschinen

## MARKETING

- 31 Edle Geschenke zu Weihnachten
- 32 Die GaLaBau-Weihnachtskarte 2016
- 19 Steuertermine
- 25 Impressum

Diese Ausgabe enthält die Ausbilder-Info und eine Beilage von Arbus – Produkte und Medien für den Grünbereich. Wir bitten um freundliche Beachtung.

## Titelthema

► 4

### GaLaBau 2030

Die Fachkräftesicherung und die Integration von Flüchtlingen in den GaLaBau-Arbeitsmarkt standen im Mittelpunkt eines gemeinsamen Kongresses des Landwirtschaftsministeriums und des BGL.



► 6

### BGL-Geschäftsführer Karl Esser verabschiedet

26 Jahre lang hat Karl Esser (im Bild rechts) den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) auf vielfältige Weise geprägt und geformt. Ende September ist der BGL-Geschäftsführer nun in den Ruhestand gegangen.



► 12

### Digitale Ausbildungsideen

Smartphones, Tablets & Co. bergen dank fortschreitender Digitalisierung des beruflichen Lebens jede Menge kreativer Ausbildungsideen. Wie diese aussehen können, erfahren Ausbilder an der LVG Heidelberg in Schulungen zum Thema Medienkompetenz.



► 16

### NRW-Programm Ländlicher Raum

Wie der Garten- und Landschaftsbau vom Förderprogramm Ländlicher Raum profitieren kann, erläutert NRW-Umweltminister Johannes Remmel im Interview.



► 20

### Ausgezeichnete Firmengärten

Zum ersten Mal hat Berlin in diesem Jahr zu einem Firmengärten-Wettbewerb aufgerufen und 40 kreative und innovative Bewerbungen erhalten – vom Dachgarten über die Hinterhofbegrünung bis zur Bepflanzung der Büro-Fassade.





Der drohende Fachkräftemangel angesichts des demografischen Wandels stand im Mittelpunkt des Kongresses GaLaBau 2030 im Berliner Umweltforum Auferstehungskirche, den Anja Würzburg moderierte.

Titelthema

# WICHTIGE IMPULSE FÜR DIE FACHKRÄFTESICHERUNG

Gemeinsamer Kongress von BGL und Landwirtschaftsministerium

WELCHE CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN BIETEN SICH DEM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ANGESICHTS DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS BEI DER FACHKRÄFTESICHERUNG? DIESE FRAGE STAND IM MITTELPUNKT DES GEMEINSAM VOM BUNDESVERBAND GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU E. V. (BGL) UND DEM BUNDESLANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM (BMEL) VERANSTALTETEN KONGRESSES GALABAU 2030 „HERAUSFORDERUNG DEMOGRAFISCHER WANDEL UND FACHKRÄFTESICHERUNG ANNEHMEN“ AM 19. UND 20. OKTOBER 2016 IN BERLIN.

Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt begrüßte die Kongressteilnehmer.



**R**und 200 Teilnehmer – Repräsentanten aus Politik, Verbänden, Wissenschaft, Kultur, Fachöffentlichkeit sowie Vertreter der grünen Branche – traten bei der Veranstaltung im Umweltforum Auferstehungskirche in einen angeregten und intensiven interdisziplinären Dialog. Nach der Begrüßung durch BGL-Präsident August Forster und Christian Schmidt, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, führten Impulsvorträge renommierter Vertreter aus den Bereichen Zukunfts- und Trendforschung, Sozialwissenschaft, Garten- und Landschaftsbau und Politik durch die

aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Demografie und setzten diese in Bezug zur GaLaBau-Branche. Kernpunkt des ersten Veranstaltungstages war eine Podiumsdiskussion, an der neben BGL-Vizepräsident Carsten Henselek, Clemens Neumann, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, sowie Wilfried Eichhorn, stellvertretender Bundesvorsitzender der IG Bauen-Agrar-Umwelt, und Dr. Ulrich Breilmann teilnahmen. Im Anschluss an die Debatte widmete sich der Kongress der Thematik, wie zum Beispiel Flüchtlinge in



Alexandra Uhly vom Bundesinstitut für Berufsbildung sprach zum Thema Vertragslösungen im GaLaBau.



In einer Diskussionsrunde wurde das Thema Ausbildungsqualität thematisiert.



Eine weitere Gesprächsrunde widmete sich dem Thema Gesundheitsmanagement und Digitalisierung.



Prof. Dr. Ulrich Breilmann zeigte in seinem Vortrag, was auf den GaLaBau in Sachen Fachkräftemangel zukommt.

den GaLaBau-Arbeitsmarkt integriert werden können und wie man die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Garten- und Landschaftsbau ausgestalten kann.

Im Mittelpunkt des zweiten Veranstaltungstages standen in verschiedenen Impulsvorträgen die Themen Nachwuchs und Ausbildung beziehungsweise Digitalisierung der Arbeitswelt. In einer Podiumsdiskussion mit BGL-Vizepräsident Erich Hiller, Stephanie Wendt von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Detlef Haß, Berufsschullehrer an der Peter-Lenné-Schule in Potsdam, diskutierten die Teilnehmer zusammen mit Auszubildenden und Unternehmern aus dem Garten- und Landschaftsbau über die Ausbildungsqualität im GaLaBau. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt erörterten BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch, Wilfried Eichhorn von der IG Bauen-Agrar-Umwelt und Alexander Kühl, Söstra Institut für sozialökonomische Strukturanalysen GmbH, in einer zweiten Gesprächsrunde.

Durch die Veranstaltung führte Radio- und TV-Moderatorin Anja Würzburg.



Bundesminister Christian Schmidt (5.v.l.), BGL-Präsident August Forster (4.v.l.) und BGL-Vizepräsident Lutze von Wurmb (3.v.r.) mit den Flüchtlingslotsen Theresia Hirschbeck, Manfred Gnoss und Mirja Beerens (v.l.) sowie Nils Oelkers und Andreas Hauptert (v.r.).





Aus Schleswig-Holstein angereist: Achim Meierewert, Geschäftsführer des FGL Schleswig-Holstein und Mirko Martensen, Präsident des FGL Schleswig-Holstein (v.l.).



Geschäftsführer unter sich: die ehemalige BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser, der ehemalige BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Klaus Wehmeier und BGL-Geschäftsführer Karl Esser (v.l.).

## BGL-GESCHÄFTSFÜHRER KARL ESSER GEHT IN DEN RUHESTAND

Nach 26 Jahren ist BGL-Geschäftsführer Karl Esser Ende September in den Ruhestand gegangen. In seiner Zeit beim Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) hat Karl Esser den Verband auf vielfältige Weise geprägt und geformt.

Ohne Karl Esser gäbe es keine GaLaBau Service GmbH und keine GaLaBau Finanz GmbH. Auch die GaLaBau-Messe, das Branchen-Highlight, wäre ohne ihn nicht das, was sie jetzt ist. Gleiches gilt für die BAMAKA, aus der Karl Esser seit Juni 2001 ebenfalls eine Erfolgsgeschichte gemacht hat. Kurzum: Ohne Karl Esser würde der Verband der Landschafts-

gärtner nicht auf so soliden wirtschaftlichen Füßen stehen. Grund genug für den BGL, Karl Esser für seine Verdienste um den Verband im feierlichen Rahmen zu verabschieden. Die Feier fand am 26. September bei schönsten spätsommerlichen Temperaturen im Bonner Königshof statt – im Beisein vieler Weggefährten und Freunde.



Unter anderem war auch der ehemalige BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Klaus Wehmeier unter den Gästen (3.v.r.).



Karl Esser mit Ehefrau Sybille begrüßten die Gäste auf der Terrasse des Bonner Königshofs.



Claudia Götz und Peter Menke (beide Nedwork), BGL-Referent Dr. Michael Henze und BGL-Vizepräsident Carsten Henselek (v.l.).



Meike Stelter, Geschäftsführerin des FGL Mecklenburg-Vorpommern, Jens Heger, Präsident des FGL Hessen-Thüringen, Rafael Carentz, Präsident des VGL Rheinland-Pfalz und Saarland und BGL-Vizepräsident Gerald Jungjohann waren ebenfalls der Einladung gefolgt (v.l.).



BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos im Gespräch mit dem Ehepaar Engelhardt.



Viele Weggefährten und Freunde folgten der Einladung zur Verabschiedung von Karl Esser in den Königshof in Bonn.



## BGL-Studienreise Westengland zur Stauden- und Rosenblüte



Eine Studienreise nach Westengland veranstaltet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) vom 19. bis 24. Juni 2017. Eingebettet in eine sanfte grüne Hügellandschaft zwischen Stratford-upon-Avon im Norden und Oxford im Osten liegt die Region Cotswolds, die mitunter auch als das Herz Englands bezeichnet wird. In keiner anderen Region Englands spiegelt sich das traditionelle englische Landleben so perfekt wider wie hier. Idyllische Dörfer wechseln sich ab mit imposanten Schlössern und Herrenhäusern. Schon 1966 wurden die Cotswolds als „Region von außerordentlicher Schönheit“ klassifiziert. Hier findet man auf engem Raum eine Vielzahl berühmter und privater blumengeschmückter Gärten. Für Abwechslung im Programm sorgen Rundgänge durch das altherwürdige Oxford und die malerische Shakespeare-Stadt Stratford-upon-Avon.

Das in einem typischen Cotswolds-Dorf gelegene gemütliche 3-Sterne-Hotel The Three Ways House wird während der gesamten Reisezeit als Unterkunft und Ausgangspunkt für die täglichen Reiseziele dienen. Eine Reiseleiterin, die schon die BGL-Schottland-Studienreise 2011 begleitet hat, wird mit Fachkompetenz während der gesamten Reise vor Ort sein.

► Weitere Informationen und Buchung: ROYAL TOURISTIK GmbH, Telefon 0221-7326802, [info@royaltouristik.de](mailto:info@royaltouristik.de), [www.royaltouristik.de](http://www.royaltouristik.de)

### Reisepreis pro Person ab/bis Flughafen London-Heathrow

- 1.490,00 € im DZ pro Person bei Buchung bis 15.12.2016
- bei Buchung ab 16.12.2016: 1.590,00 € im DZ (jeweils)
- 280,00 € Einzelzimmerzuschlag (DZ zur Alleinnutzung)
- 290,00 € Lufthansa-Flug ab/bis Frankfurt in der Economy Class\*
- 140,00 € LH-Anschlussflug ab/bis allen deutschen LH-Flughäfen
- 70,00 € BRD-Rail & Fly Ticket 2. Klasse

Lufthansa-Flug ab/bis München und weitere Abflughäfen auf Anfrage.

\* Flughafensteuern, Sicherheits- und Landegebühren, Kerosinzuschläge sowie die Luftverkehrsabgabe sind nach aktuellem Stand im Flugpreis enthalten. Da diese Schwankungen unterliegen, gelten die zum Zeitpunkt der Ticketausstellung (ca. 4 Wochen vor Abflug) effektiv anfallenden Steuern und Gebühren. Eine Nachbelastung müssen wir uns vorbehalten.

### Folgende Leistungen sind im Reisepreis eingeschlossen:

- 5 Übernachtungen/Halbpension im The Three Ways House Hotel\*\*\*
- 4 Ganztags- und 2 Halbtagsausflüge
- 10 Gartenbesichtigungen z.T. mit Führung und Übersetzung
- Sandwich-Lunch im Waterperry Garden am Anreisetag
- ständige deutschsprachige Reiseleiterin Gabriele
- alle Eintritte laut Programm
- ausführliches Informationsmaterial vor der Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 32 Personen (plus Team)



Unseren Service können Sie sehen.  
Ihr Team spürt ihn.

**Mietberufskleidung von DBL.** Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und immer zuverlässig. Testen Sie unser Serviceangebot. Rufen Sie an unter +49 800 310 311 0.



DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH  
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf  
[info@dbl.de](mailto:info@dbl.de) | [www.dbl.de](http://www.dbl.de)



# ARCHITEKTUR UND GRÜN WACHSEN ZUSAMMEN

„Architektur und Grün wachsen zusammen“, so lautete der Titel der diesjährigen Fokus Garten Veranstaltung, zu der der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) am 6. Oktober ins Deutsche Architektur Museum (DAM) eingeladen hatte. Zu der Veranstaltung kamen rund 80 Architekten, Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtner und Journalisten zusammen, die sich mit diesem Thema intensiv beschäftigen.

**E**uropaweit und auch in Deutschland zieht es die Menschen in die Städte. Aktuelle Prognosen zufolge wird der Bevölkerungsanteil in den Ballungsräumen bis zum Jahr 2050 auf über 70 Prozent ansteigen. Städteplaner und Architekten sowie die gesamte Baubranche stellt dieser deutliche Trend zur Urbanisierung vor große Aufgaben. Es gilt genügend Wohn- und Arbeitsraum zu schaffen, dabei neue Herausforderungen der Stadtklimatologie in Zeiten des Klimawandels zu bewältigen und den steigenden Ansprüchen der Menschen an Lebensqualität gerecht zu werden. Das Themenspektrum ist enorm breit: Der Energieverbrauch der Gebäude soll gesenkt werden, nachhaltige Baustoffe sollen zum Einsatz kommen, neue Mobilitätsformen sind zu entwickeln, politische Forderungen nach sozialem Ausgleich sollen aufgegriffen werden. Und nicht zuletzt ist es aus Gesundheitsgründen wichtig, die Luftverschmutzung und Lärmbelästigung zu verringern. Spätestens seit

dem Abschluss des UN-Klimaschutzabkommens in Paris ist bewusst geworden, dass die Zukunft in Städten gemacht wird – Urbane Ballungsräume sind heute die mit Abstand größten Produzenten von Treibhausgasen.

## Grüne Städte gefragt

Bundesweit zeigt sich in Wohnungsbauprojekten eine Renaissance der Dach- und Fassadenbegrünung. Dazu trägt bei, dass in den letzten Jahren eine Reihe neuer Konzepte und Techniken entwickelt wurden, die die Umsetzung erleichtern. Außerdem gibt es vermehrt kommunale Förderung von Begrünungsaktivitäten. Dabei geht es längst nicht nur darum, Gebäude zu bepflanzen, sondern die gesamte Stadtlandschaft soll grüner werden. Der Architekturkritiker Gerhard Matzig stellt fest: „Die Sehnsucht, im Einklang mit der Natur zu leben, ist heute nicht mehr romantisch motiviert, sondern erklärter Wille breiter Bevölkerungsschichten und für die Bauwelt nurmehr eine technische Herausforderung.“ Empirische Untersuchungen zur Fassadenbegrünung zeigen eindeutig positive Auswirkungen auf das Innenraumklima – Kühlung im Sommer und Isolation im Winter, zudem weitere Vorteile wie CO<sub>2</sub>-Speicherung, Wasserverdunstung und Lärmdämmung. Matzig: „Wenn wir uns mit Pflanzen versöhnen, können sie uns bei unseren Energieproblemen sehr helfen. Man muss sie nur frühzeitig einplanen.“ Ein breit diskutierter Lösungsansatz für die anstehende Nachverdichtung in wachsenden Städten ist die Aufstockung vorhandener Gebäude. Architektur und Grün wachsen im Wortsinne zusammen, wenn auf die so ohne weitere Versiegelung geschaffenen zusätzlichen Wohnflächen Dachbegrünung installiert wird. Im besten Fall entsteht mit einer intelligenten Bauwerksbegrünung mehr Grünfläche, als durch den Bau verbraucht wurde.

## Integrierte Stadtentwicklung

Wachsende Städte sind auf Dichte angewiesen – damit wächst der Druck auf die innerstädtischen Freiflächen. Gerade deshalb ist für Dr. Annette Becker, Kuratorin im DAM in Frankfurt, die Integration von Grünplanung und Städteplanung dringend geboten. „Stadtentwicklung kann nur als integrierte Gesamtplanung funktionieren, die dann bis zum einzelnen Bauprojekt wirkt. Es geht nicht nur um Energieeffizi-



Bundesweit erlebt die Dach- und Fassadenbegrünung in Wohnungsbauprojekten eine Renaissance.



„Die Sehnsucht, im Einklang mit der Natur zu leben, ist heute nicht mehr romantisch motiviert, sondern erklärter Wille breiter Bevölkerungsschichten.“

Architekturkritiker Gerhard Matzig



Architekturkritiker Gerhard Matzig gab Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtnern und Journalisten Denkanstöße.

enz der Gebäude, sondern auch um die Minimierung der versiegelten Fläche, das Wassermanagement und die Freiraumgestaltung.“ In Zukunft werde es darauf ankommen, mehr Vielfalt in den Städten zu kultivieren, die Menschen bräuchten unterschiedliche öffentliche Grünanlagen, so die Kuratorin.

Auch Eiko Leitsch, Vizepräsident des BGL, empfiehlt ein Umdenken in der Städte- und Landschaftsplanung, indem zuerst die Grüne Infrastruktur gesichert wird,

auf die dann die Bauplanung aufsetzt. „Im Großraum Frankfurt besteht eine Planungskultur, um die uns viele Kommunen in Deutschland beneiden. Es gilt, die verschiedenen Disziplinen zu einer Gesamtbeurteilung zusammen zu bringen, um die Herausforderungen zukünftiger Stadtentwicklung zu bewältigen. Dabei hat das Grün an und um Gebäude wie auch im öffentlichen Raum der Städte eine bedeutende Rolle.“

## Metropole Ruhr und Mittelrheintal bewerben sich um Gartenschauen

Die Metropole Ruhr bewirbt sich um die Ausrichtung der Internationalen Gartenausstellung in 2027. Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel und Josef Hovenjürgen, Vorsitzender der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr, haben am 27. September die Bewerbungsunterlagen an die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) übergeben. Karola Geiß-Netthöfel: „Erstmals bewirbt sich eine ganze Region um eine Internationale Gartenausstellung und beschreitet so ganz neue, spannende Wege der Präsentation.“

Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal hat beschlossen, sich um die Bundesgartenschau 2031 zu bewerben. Die Vertreter von knapp 60 Kommunen waren sich einig, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Diese soll in etwa einem Jahr als Grundlage für eine Bewerbung bei der DBG dienen. Es soll eine Gartenschau am, im, auf dem Rhein geben. Eine schwimmende Bundesgartenschau. Schiffe sollen durch das Welterbe fahren, so groß, dass man auf ihnen Ausstellungshallen mit Blumen, Pflanzen, ganze Gärten platziert. Badeschiffe würden sicheres Baden im Rhein mit Panoramakulisse ermöglichen.

► [www.dbg.de](http://www.dbg.de)

Anzeige

## EISKALT GEGEN SCHNEE UND FROST

Mit unserem flexiblen bema V-Schild V800

| Einfache Winkelverstellung

| Extreme Traglast

| Komfort-Steuerung möglich



[www.kehrmaschine.de](http://www.kehrmaschine.de)

**bema**

Sauber auf der ganzen Linie.

Unter den vielen Gästen waren unter anderem auch die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Maria Flachsbarth (CDU) (3.v.l.), Sybille Benning (CDU) (4.v.l.) und Peter Bleser (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (4.v.l.).



Die BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser bedankte sich in ihrer Abschiedsrede für zwei ereignisreiche und interessante Jahre beim BGL.



BGL-Präsident August Forster (r.) begrüßte Dr. Robert Kloos nun auch offiziell als neuen BGL-Hauptgeschäftsführer und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Diskutierten über die Herausforderungen im GaLaBau: BGL-Präsident August Forster, Agata Kloc, Thomas Mahlberg MdB (CDU/CSU), BGL-Vizepräsident Carsten Henselek und BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos (v.l.).



Im Gespräch: BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos und Peter Bleser (CDU/CSU), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft.



Rund 80 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien und der GaLa-Bau-Branche folgten der Einladung zur Eröffnung des neuen BGL-Hauptstadtbüros.

## BGL ERÖFFNET NEUES HAUPTSTATDBÜRO IN BERLIN

**D**er Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) verstärkt seine Präsenz im politischen Berlin. Seit Oktober ist der BGL mit einem eigenen Hauptstadtbüro in der Geschäftsstelle des Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. vertreten. Am 20. Oktober fand die offizielle Eröffnung des Büros der Landschaftsgärtner in Berlin statt. Vor rund 80 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Medien und der GaLaBau-Branche sprachen BdB-Präsident Helmut Selders und BGL-Präsident August Forster. Im Rahmen der Eröffnung

wurde auch Ursula Heinen-Esser offiziell als Hauptgeschäftsführerin verabschiedet und Dr. Robert Kloos als neuer Hauptgeschäftsführer vorgestellt.

Die Leitung des Büros übernimmt Thomas Krämer, der in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Verbandes in Bad Honnef die inhaltliche Betreuung der für die grüne Branche relevanten Gesetzgebungsdossiers und die politische Kommunikation verantworten wird.

Anzeige



Einzigartig.  
Vielseitig.

**MULTI ONE**

Alfred Wirth GmbH  
[www.a-wirth-gmbh.de](http://www.a-wirth-gmbh.de)





## Rundum KFZ-Versicherungsschutz für Verbandsmitglieder

Die gewerblich oder überwiegend gewerblich genutzten Fahrzeuge (PKW, LKW etc.) sind in der täglichen Nutzung des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus zahlreichen Risiken ausgesetzt, die nach einem umfassenden Schutz verlangen. Die mit der Global Gruppe abgestimmten Verbands-Rahmenkonditionen für Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des BGL bieten exklusive und risikogerechte Lösungen. Die wichtigsten Bausteine der KFZ-Versicherung werden in einem über-  
sichtlichen Flottenvertrag gebündelt.

Die Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung ersetzt Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal bis zu 100 Millionen Euro und im Rahmen dieser Versicherungssumme Personenschäden bis zu zwölf Millionen Euro je geschädigte Person. Darüber hinaus schützt sie vor unberechtigten Ansprüchen Dritter gegen den Unternehmer beziehungsweise das Unternehmen als Fahrzeughalter.

Die Teilkaskoversicherung der gewerblichen KFZ-Versicherung ersetzt Schäden am eigenen Fahrzeug, für die niemand haftbar gemacht werden kann, wie Diebstahl oder unbefugter

Gebrauch des Fahrzeugs. Auch Glasbruch- und Elementarschäden oder der Zusammenstoß mit Tieren sind mitversichert.

Die Vollkaskoversicherung der gewerblichen KFZ-Versicherung hilft bei selbst verschuldeten Unfällen oder wenn das Fahrzeug beschädigt wird, der Unfallverursacher aber nicht zu ermitteln ist. Unter diesen Versicherungsbausteinen fallen auch Schäden durch Vandalismus.

Für PKW wird sowohl in der Teilkasko als auch in der Vollkasko bei Totalschäden in den ersten zwölf Monaten nach der Erstzulassung der Neuwert des Fahrzeuges ersetzt.

Im Rahmen der Kasko-Versicherung sind auch Beschriftungen der Fahrzeuge und eingebaute Mehrwerte abgesichert. Zusätzlich ist für PKW die Leasing-Lückendeckung eingeschlossen.

Für LKW sind darüber hinaus die Betriebs-, Brems- und Bruchschäden mitversichert.

Auf Basis günstiger Stückprämien wird dieser umfassende Versicherungsschutz in einem Flottenvertrag einheitlichen und übersichtlichen Beiträgen für alle Fahrzeuge gebündelt.

## Kautionsversicherungen zu Sonderkonditionen

Wer Aufträge gewinnen will, muss Sicherheiten bieten – zum Beispiel in Form von Bürgschaften. So erhält der Auftraggeber die Gewissheit, dass der GaLaBau-Betrieb die vertraglichen Verpflichtungen erfüllen kann.

Ein wachsendes Sicherheitsbedürfnis – sowohl der öffentlichen als auch der privaten Auftraggeber – ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass Aufträge ohne Vereinbarung eines Sicherheitseinbehaltes kaum noch vergeben werden. Der daraus resultierende Avalbedarf führt zwangsläufig zu einer Einengung des Finanzierungsspielraums: Jede Bürgschaft wird voll auf den Kreditrahmen des Unternehmens bei der Bank angerechnet.

Mit einer Kautionsversicherung decken Unternehmer Bürgschaftsverpflichtungen, ohne die eigene Liquidität einzuschränken. Denn das Bürgschaftsvolumen wird nicht auf die Kreditlinie der Hausbank angerechnet.

Das Unternehmen erhält so die Möglichkeit, den Finanzierungsspielraum für zusätzliche Investitionen zu erweitern oder gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.

Der BGL räumt in Kooperation mit der Global Gruppe den Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit ein, Kautionsversicherungen zu Sonderkonditionen abzuschließen.

### Die Highlights im Überblick

- Bis zu 30% Rabatt auf die üblichen Konditionen
- Grundsätzlich keine Sicherheiten für Gesamtrahmen bis zu 300.000 €
- Keine Gebühren für die Ausstellung von Wirtschaftsdokumenten
- Keine Begrenzung für Gewährleistungs- und Erfüllungsbürgschaften
- innerhalb des Gesamtrahmens von bis zu 2 Mio. € bzw. 300.000 € je Einzellimit
- Echte Alternative zum Aval bei der Hausbank

► Für Rückfragen zu den Themen KFZ- und Kautionsversicherungen steht Matthias Knof von der Global Gruppe gerne zur Verfügung. Tel.: 0221 17918940, E-Mail: m.knof@global-gruppe.com

**HANSA FLEX**  
Systempartner für Hydraulik



## Hydraulik-Sofortservice – 24h sofort vor Ort

Unsere 280 Einsatzfahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Bei einem Maschinenausfall werden alle Arbeiten direkt ausgeführt – persönlich, schnell und zuverlässig. Mit unserer flächendeckenden Fahrzeugflotte sind wir sofort vor Ort – ein Anruf genügt: **0800 77 12345**.



**24h Hydraulik Service**  
**0800 77 12345**



**Online-Shop**  
**hansa-flex.com/shop**



**Ihr Weg zu uns**  
**hansa-flex.com/app**

Kennenlernen, ausprobieren und überlegen, was an Technik, Software und Apps Sinn für die Ausbildung macht, ist Inhalt der Fortbildung Medienkompetenz für Ausbilder.



## DIGITALE AUSBILDUNGSIDEEN

Smartphones, die konstanten Lebensbegleiter der jungen Generation, bergen dank der fortschreitenden Digitalisierung des beruflichen Lebens jede Menge kreativer Ausbildungsideen. Wie diese aussehen können, erfahren zurzeit Ausbilder im Garten- und Landschaftsbau in den kostenfreien Schulungen zum Thema Medienkompetenz an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) in Heidelberg.

**D**ie Einsatzmöglichkeiten reichen vom fachspezifischen E-Book bis zur Karteikarten-App BRAINYOO, die wunderbar beim Lernen von Pflanzennamen unterstützt. Aber auch wertvolle Gedächtnishelfer wie KOLA, Microsoft OneNote, Wunderlist oder Todoist, sind bei der Projektorganisation fleißige Unterstützer. WhatsApp-Gruppen dienen nicht nur der Kommunikation und Abstimmung, sondern vermitteln

bei einem ideenreichen Einsatz sogar Pflanzenkenntnisse.

### Schulungen zur Medienkompetenz

Die rasch fortschreitende Digitalisierung macht auch vor dem Beruf des Landschaftsgärtners nicht halt. Umso wichtiger wird es für die Ausbilder, mit den Jugendlichen auf Augenhöhe zu bleiben und aus dem riesigen Pool an Tools die besten auszusuchen und zu beherrschen. „Dann macht Ausbildung noch mehr Spaß, denn die Azubis erkennen schnell den Nutzen, sind fit in der Handhabung und motiviert dabei“, erklärt Claudia Schmidt, Ausbildungsberaterin im Gartenbau für den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Kompetente Unterstützung bieten hier zurzeit die Schulungsmodule „Digitale Medien in der Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau“, die an der LVG angeboten werden. Das erste Modul umfasste die Einführung in die Welt der Smartphones und Tablets und gab Hilfestellungen und Informationen für geplante Software- und Hardware-Investitionen.

Die Vorstellung von verschiedenen Apps und Lernanwendungen war der Schwerpunkt des zweiten Moduls. Insgesamt gibt es drei Gruppen, in welchen die Teilnehmer aus Unternehmen und Kommunen speziell nach ihrem Wissensstand von einem sehr kompetenten LVG-Team geschult werden.

### KOLA ohne Coca, Exchange und E-Books

Die KOLA-App ist ein Forschungsprojekt der Handwerkskammer Saarland. In ihr steckt die Idee, einen fachlichen Austausch zwischen Azubis, Ausbildern, Überbetrieblicher Ausbildung und Berufsschule zu ermöglichen. KOLA hilft bei der Dokumentation von Arbeitsprozessen. „In KOLA können Arbeitsaufträge beispielsweise in exakten Teilschritten dokumentiert werden“, erklärt Monika Dyballa, die zusammen mit Frank Hemrich diese Fortbildung leitet. „Das ist ideal, wenn die Azubis kleine Projekte alleine erledigen sollen, denn alle KOLA-Nutzer haben Zugriff auf dieses Wissen.“ Natürlich steckt



Die Digitalisierung macht auch vor dem Beruf des Landschaftsgärtners nicht halt. Für Ausbilder wird es deshalb immer wichtiger, mit den Azubis auf Augenhöhe zu bleiben.



hinter einer Erstdokumentation, wie beispielsweise zum Thema Rasen-Ansaat, ein entsprechender Zeitaufwand, aber eben nur einmal für alle Nutzer. „Zudem können die Azubis hier ihre eigenen Projekte mit Bildern und Texten dokumentieren, der Chef kann diese live einsehen, eventuell sogar aus der Ferne steuern und weiß, was wie erledigt wurde“, so Dyballa, die darauf hinweist, dass solche Dokumentationen zudem für das Berichtsheft genutzt werden können. Die wichtigsten Informationen aus der Schule oder der Überbetrieblichen Ausbildung können in KOLA aufgenommen werden und sind so immer zum Nachlesen in der Hosentasche mit dabei.

„Wenn KOLA für die Teilnehmer der Medienkompetenz-Schulungen mehrheitlich interessant ist, übernimmt die LVG gerne das Einpflegen entsprechender Lernmittel und Anweisungen zum Thema Vegetationstechnik“, so Dyballas Angebot.

„Microsoft Exchange, eine Office Erweiterung, bietet Dienste, von denen die wenigsten Anwender Gebrauch machen“, weiß Holger Strunk und führt in die Feinheiten der weit verbreiteten Server-Umgebung ein. Nachrichten zurückrufen, kurze Umfragen im Kollegenkreis initiieren, den Terminplanungsassistenten nutzen oder bestimmte Regeln für das Filtern und Sortieren eingehender E-Mails anwenden, waren dabei nur einige der besprochenen Punkte.

Über 100 Fachbücher hat der Ulmer-Verlag aus Stuttgart der LVG im Rahmen einer Kooperation zur Verfügung gestellt, wodurch diese nun für die Teilnehmer, aber auch für die Meisterschüler kostenlos nutzbar sind. Bernd Hoffstedde erläuterte die App PDF Expert, mit welcher es nicht nur möglich ist,

die Bücher zu lesen, sondern Lesezeichen zu setzen, ganze Passagen mit dem Textmarker zu unterstreichen, eigene Notizen einzufügen oder nach Stichworten zu suchen. Das fühlt sich fast wie echtes Blättern und Arbeiten in einem Buch an. Mit Hilfe der vorhandenen iPads war das Ausprobieren vor Ort für alle Teilnehmer möglich und Fragen konnten sofort von Hoffstedde beantwortet werden.

Ganz neu gibt es eine App für das Online-Berichtsheft, die es ermöglicht, bereits bei der Rückfahrt von der Baustelle alles Wichtige auszufüllen. Weiterer Vorteil: Es kann endlich offline gearbeitet werden, ein Absturz verursacht keinen Datenverlust mehr und zukünftig steht eine Rechtschreibhilfe zur Verfügung. „Das klingt nach echten Verbesserungen“, so Stephan Arnold (Otto Arnold GmbH, Leinfelden), der seiner neuen Azubi-Generation die Online-Variante gerne schmackhaft machen würde. Auch die anderen Ausbilder zeigten sich von diesen Verbesserungen beeindruckt und wollen die Online-Berichtshefte forcieren.

#### **Digitale Notizen und To-Do-Listen**

Texte, Bilder, Audio- und Videodateien können in der App One-Note hinterlegt, designt und formatiert werden. Die gespeicherten Inhalte sind schnell durchsuchbar, selbst Texte in Scans oder auf Bildern werden hier mit berücksichtigt. „Alle wichtigen Informationen schickt man sich direkt als E-Mail, so kopieren sich selbst ganze Webseiten ins Notizbuch“, erklärt Cassandra Bräuer, die auch die App Evernote vorstellt, die den Anwendern bei einigen Details sogar noch komfortabler bedient.

Die Apps Todoist oder Wunderlist sind wie ein digitales Post-it

mit den zu erledigenden Tages-, Wochen- und Monatsaufgaben, nur dass sie eben nicht im Büro am Schreibtisch kleben, sondern zu ständigen Wegbegleitern werden. Für die verschiedensten Projekte mit ihren unterschiedlichsten Aufgaben, die sich sogar mit anderen Nutzern teilen lassen, kann hier also nichts mehr in Vergessenheit geraten. „Wer seine Azubis als Listenmitglieder führt, erinnert diese beispielsweise über die App an die Abgabe der Berichtshefte oder überträgt ihnen konkrete Projektaufgaben“, so Bräuer, die diese



Mit der Virtual Reality Brille wird das digitale Leben dreidimensional: Smartphone einlegen und bei Videos per Augensteuerung mitten im Geschehen sitzen. Das macht nicht nur Jugendlichen Spaß. Stephan Arnold (rechts) setzt sich im Herbst mit seinen Ausbildern und Azubis zusammen und bespricht, welche E-Books, Apps und Software in Zukunft für noch mehr Motivation in der Ausbildung sorgen werden.

Funktionen immer gleich am White Board vorführt. „Überstrapazieren sollte man die Azubis allerdings nicht, denn ständige Erinnerungen werden als störend empfunden“, gibt Bräuer zu bedenken.

#### **Ausbilder-Stimmen**

„Bei uns sind alle Vorarbeiter und Bauleiter mit einem betrieblichen Smartphone ausgestattet. Die Azubis besitzen in der Regel ein eigenes. In die Azubi-WhatsApp-

Anzeige

www.hako.com

## Multifunktionalität ohne Kompromisse

Hako GmbH · 23840 Bad Oldesloe  
kommunaltechnik@hako.com

Gruppe stelle ich ganz oft abends, wenn ich mit dem Hund unterwegs bin, noch ein Pflanzenfoto ein. Meist haben alle Gruppenmitglieder meine Nachricht innerhalb einer Minute gelesen und spätestens nach 10 Minuten bekomme ich die erste Antwort. Die Jugendlichen sehen das echt sportlich,

Altdorf). Auch Magdalene Zipperlen (Zipperlen GmbH, Weissach) ist von dieser Idee sowie dem Online-Berichtsheft überzeugt. „Den weiteren wertvollen Input muss ich jetzt allerdings erst gedanklich sortieren und nacharbeiten. Die Lust, in das eine oder andere Programm etwas tiefer einzusteigen,

staltung in Heidelberg, wird sich mit seinen Azubis austauschen, um zu sehen, auf welche Apps diese anspringen.

„Neue Apps müssen einfach durchgeklickt und ausprobiert werden. Das macht sicher im Umgang. Sollte ein Azubi tatsächlich noch kein Smartphone besitzen, dann gibt es unter [www.asgoodasnew.com](http://www.asgoodasnew.com) wirklich günstige Angebote, um alle mit ins App-Zeitalter zu holen“, empfiehlt Dyballa. Auch die Idee, sich an den Vertragskosten mit einem zusätzlichen Datenvolumen zu beteiligen, ist überlegenswert.

Nachlesen, üben, ausprobieren – das ist für alle Teilnehmer über die LVG-Lernplattform Open-OLAT möglich. Hier finden sich auch Beispiele für Lernvideos zum Thema Dachbegrünungen, eine weitere zeitgemäße Möglichkeit, Fachwissen bei den Azubis zu verankern, nicht umsonst gehört YouTube zu den beliebtesten Apps der jungen Generation.



Bernd Hoffstedde sowie das gesamte LVG-Medienkompetenz-Team stehen den Teilnehmern beratend zur Seite. Zudem können über die LVG-Lernplattform Open-OLAT alle aktuellen Materialien und Informationen heruntergeladen und eingesehen werden. Nachlesen, üben, ausprobieren, aber auch der Austausch mit den anderen Teilnehmern ist über OLAT möglich.

Fotos: LVG Heidelberg

eher wie ein Quiz, und auf diese Weise bekomme ich sogar unsere etwas fauleren Azubis motiviert. Und manchmal schicken sie sogar selbst Fotos von Pflanzen und möchten wissen, was das ist. Wir setzen uns deshalb im September mit allen Ausbildern und Azubis zusammen und besprechen, welche E-Books und Apps, aber auch welche zusätzliche Software für mehr Spaß in der Ausbildung sorgen können“, führt Stephan Arnold aus. „Wir haben nur zwei Azubis, aber ich würde unsere jungen Mitarbeiter in Sachen Pflanzenkenntnis einfach mit in die WhatsApp-Gruppe nehmen“, begeistert sich Joachim Hahn (Gartengestaltung Gerhard Hahn,

gen, ist auf jeden Fall geweckt“, so Zipperlen. „Bei uns bekommt jeder Meister ein betriebliches Smartphone gestellt und wir werden einige Tablets anschaffen. Mit den neuen Azubis möchten wir auf jeden Fall das Online-Berichtsheft einführen“, so Martin Hippele von der Stadt Heidenheim. „Ich habe hier interessante Informationen für eine papierlose Zukunft mitgenommen und jetzt gilt es, die für mich richtigen Tools herauszufiltern“, so das Feedback von Andreas Radon, Ausbilder bei der Stadt Konstanz. Damit das Berichtsheft online geführt werden kann, würde er den Azubis jederzeit ein Smartphone zur Verfügung stellen. Robin Zeller, Ausbilder bei Kolodziej Gartenge-

#### Quereinsteiger willkommen

Wer nun Lust auf diesen digitalen Weitblick hat und an den beiden Wintermodulen teilnehmen möchte, kann sich bei Monika Dyballa anmelden. Das bislang besprochene Wissen aus den ersten beiden Schulungen wird den interessierten Neueinsteigern vorab vermittelt, verspricht das Medien-Kompetenzteam der LVG. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert dieses vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. unterstützte Projekt, weshalb alle Module kostenfrei angeboten werden können.

► Petra Reidel

Anzeige

## WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

- perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- auch mit flexiblem Verlegeservice



- komplette Produktion in Deutschland
- jetzt auch als Wildkräuterrasen



**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



# NEUERSCHEINUNGEN DES JAHRES 2016 FÜR DEN PRAKTIKER

Unter Mitarbeit des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau werden die Normen und Regelwerke für die Branche regelmäßig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die aktuellen Herausgaben, die für den GaLaBau-Unternehmer wichtig sind, finden Sie auf dieser Seite. Nutzen Sie das einfache und bequeme Bestellverfahren! Wenn Sie Mitgliedsunternehmen in einem der BGL-Landesverbände sind, entstehen für Sie keine Versandkosten!

## DIN-Taschenbuch 81 Landschaftsbauarbeiten VOB/STLB-Bau

Die 16. Auflage des bewährten DIN-Taschenbuchs 81 Landschaftsbauarbeiten enthält Normen, die für die Planung und Ausführung des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus sowie für die Ausschreibung auf der Grundlage der VOB relevant sind.



Das Taschenbuch ist gegliedert nach:

### Vertragsbedingungen:

- DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten
- DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

### Vegetationsflächen:

- DIN 18915 – 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau
- DIN 19657 Sicherungen von Gewässern, Deichen und Küstendünen

### Sport- und Spielplätze:

- DIN 18034 Spielplätze und Freiräume zum Spielen
- DIN 18035 Teile 4–7 Sportplätze
- DIN EN 1176 Teile 1 und 7 Spielplatzgeräte und Spielplatzböden
- DIN EN 1177 Stoßdämpfende Spielplatzböden
- DIN EN 14877 Kunststoffflächen auf Sportanlagen im Freien
- DIN EN 15330-1 Sportböden – überwiegend für den Außenbereich hergestellte Kunststoffflächen und Nadelfilze

### Zaunbauarbeiten:

- DIN 1025-5 Warmgewalzte I-Träger; Mittelbreite I-Träger, IPE-Reiche

- DIN 4074-2 Bauholz für Holzbauteile
- DIN 68635 Schnittholz für Zimmererarbeiten
- DIN EN 3502 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten
- DIN EN 10219-2 Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau ...
- DIN EN 10223 Teile 1–8 Stahldraht und Drahterzeugnisse für Zäune und Drahtgeflechte

**778 Seiten. A5. Broschiert, 203,00 €**

## VOB 2016 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Die VOB ist das einschlägige Grundlagenwerk, wenn es um die Bauvergabe geht. Die neue Gesamtausgabe VOB 2016 wird die Gesamtausgabe VOB 2012 und den Ergänzungsband 2015 ersetzen. Im Einzelnen wurden überarbeitet:

- DIN 1960 „VOB Teil A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“
- DIN 1961 „VOB Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“
- DIN 18299 „VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“

Mit der Ausgabe VOB 2016 wird eine neue ATV aus dem Bereich Tiefbau veröffentlicht, ATV DIN 18329 Verkehrssicherungsarbeiten. Weitere ATV werden redaktionell überarbeitet.

**DIN A5, broschiert 1081 Seiten, A5, gebunden, 49,00 €**



## MLV Freianlagen und Musterzeitwerte, Ausgabe 2016 (CD-Version)

Das Musterleistungsverzeichnis Freianlagen (MLV Freianlagen) soll die Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von landschaftsgärtnerischen Leistungen bei Grün-, Spiel-, Sport-, Außen- und Freianlagen erleichtern. Neben einer grundsätzlichen Aktualisierung und Überarbeitung der Leistungstexte erfolgte eine Anpassung an die gültigen Normen und Regelwerke. Neu aufgenommen wurden Leistungstexte für Sportplatzbauarbeiten und für Zaunarbeiten. Die Leistungsbeschreibungen wurden mit Hilfe des STLB-Bau Dynamische Baudaten, Ausgabe April 2016 erstellt und erfüllen damit die Anforderungen nach § 7 VOB/A. Den meisten Musterpositionen sind in einer gesonderten Datei Musterzeitwerte (MZW Freianlagen) zugewiesen, die für die Kalkulation und die Kontrolle von Angebotspreisen und Nachträgen herangezogen werden können.



### Funktionsumfang der CD:

- Auswahl und Export von Leistungspositionen
- Nachschlagen von Musterzeitwerten
- Der Viewer wird direkt von der CD gestartet und muss nicht auf dem Rechner installiert werden.

### Einzel- und Mehrplatzlizenzen

- 1 Platz: 235,62 €, 2 Plätze: 402,22 €, 3–5 Plätze: 471,24 €, 6–10 Plätze: 592,62 €, unbegrenzter Einsatz 830,62 €

\*Die Nutzung der überlassenen SOFTWARE auf einem weiteren Arbeitsplatz ist zulässig, sofern es sich ebenfalls um einen weiteren selbst genutzten Arbeitsplatz handelt (z. B. Laptop).

## Bestellschein Fachbücher

GaLaBau-Service GmbH (GBS)  
Haus der Landschaft  
Frau Birgit Posnien  
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707914

Absender / Lieferanschrift

Datum / Unterschrift

| Titel (Kurzform)   | Artikel-Nr. | Anzahl | Preis € |
|--------------------|-------------|--------|---------|
| DIN-Taschenbuch 81 | 504001000   |        |         |
| VOB 2016           | 504003000   |        |         |
| MLV Freianlagen    | 503002000   |        |         |
| Ges. Bestellsumme  |             |        |         |

Die Preise gelten inkl. der gesetzlichen MwSt. Verbandsmitglieder zahlen keine Versandkosten. Alle Preise in Euro und ohne Gewähr, Preisirrtum und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Redaktionsschluss und Angebotsstand: Oktober 2016

# WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET DAS NRW-PROGRAMM LÄNDLICHER RAUM?

Das Programm Ländlicher Raum des Landes Nordrhein-Westfalen bietet in der Förderperiode 2014 bis 2020 viele Fördermöglichkeiten. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. wollte von NRW Umweltminister Johannes Remmel (Bündnis 90/Die Grünen) wissen, inwieweit auch der Garten- und Landschaftsbau von diesem Förderprogramm bei gezielten Maßnahmen profitieren kann.

**Minister Remmel, wie sehen Sie das Programm „Ländlicher Raum“ im Zusammenhang mit den Landesgartenschauen? Reicht es aus, dass Landesgartenschauen, unter dem Aspekt der sehr schnellen Entwicklung in diesem Bereich, stärker in das Programm der ländlichen Räume einbezogen werden?**

**Interview mit  
NRW-Umweltminister  
Johannes Remmel**

**Remmel:** Prinzipiell sind Maßnahmen des Programms Ländlicher Raum auch im Rahmen einer Landesgartenschau förderfähig, sofern die jeweils ausgewählte Kommune die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen erfüllt. Als Beispiel für eine erfolgreiche Förderung im Rahmen einer Landesgartenschau

sei Züllich 2014 genannt, bei der in den angeschlossenen Ortsteilen über die Maßnahme „Dorferneuerung“ 148.239,- Euro Fördermittel geflossen sind. Die Gesamtmaßnahme „Landesgartenschau“ kann aber aus verschiedensten, förderrechtlichen Gründen nicht als eigener Baustein im Programm „Ländlicher Raum“ aufgenommen werden.

An dieser Stelle möchte ich auf den neuen Projektaufruf „Grüne Infrastruktur“ hinweisen. Mit diesem Projektaufruf will die Landesregierung Grün- und Erholungsflächen schaffen, vernetzen und aufwerten – besonders in strukturschwachen urbanen Gebieten. Zusammen mit einer großen Bandbreite an öffentlichen und privaten Akteuren sollen modellhafte „Integrierte kommunale Handlungskonzepte (IHK)“ erarbeitet und in der laufenden Förderperiode des EU-Programms „EFRE“ umgesetzt werden. Da für Landesgartenschauen solche Handlungskonzepte erstellt werden (Machbarkeitsstudie), bestehen hier gute Chancen für ein positives Auswahlresultat. Darüber hinaus ist, wie auch in der Vergangenheit, für jedes Gartenschau-Projekt zu prüfen, welche Landesförderprogramme außerhalb der pauschalen Gartenschauförderung gegebenenfalls in Anspruch genommen werden können.

**Welche Fördermöglichkeiten gibt es hier für die einzelnen Städte und Gemeinden?**

**Remmel:** Die Förderung von Maßnahmen im Bereich Freizeit- und Erholungseinrichtungen ist im Rahmen des NRW-Programms Ländlicher Raum 2014–2020 mit

dem Förderbaustein „Investitionen in dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturen“ möglich. Hier können innerhalb der Gebietskulisse Ländlicher Raum Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen gefördert werden.

Auch im Rahmen von LEADER ist eine Förderung von Maßnahmen im Bereich Freizeit- und Erholungseinrichtungen prinzipiell möglich. Voraussetzung ist, dass dies in einer der für die Förderperiode 2014–2020 ausgewählten LEADER-Regionen erfolgt und dass die Maßnahme der Umsetzung der jeweiligen regionalen Entwicklungsstrategie dient. Sofern Sie Projektideen für die ausgewählten LEADER-Regionen haben, empfehle ich eine Kontaktaufnahme mit der jeweiligen lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Region. Die lokalen Aktionsgruppen organisieren den Entwicklungsprozess in den Regionen und sind für die Auswahl der Förderprojekte zuständig. Positive Beispiele für LEADER-Projekte aus der letzten Förderperiode finden Sie in der Broschüre „Land in Bewegung. LEADER in NRW – gute Beispiele für starke ländliche Regionen“.

**Durch Starkregenereignisse sind gerade im ländlichen Raum erhebliche Schäden entstanden. Welche Fördermöglichkeiten gibt es, um durch die Gestaltung von Landschaft und Flusssauen die Schadenswahrscheinlichkeit zu minimieren?**

**Remmel:** Für diesen Bereich können mehrere Fördermöglichkeiten in Betracht kommen, die entwe-

Anzeige

## Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!

Sonnenschein und Rain Pro Wass, da Macht der Garten Spaß!

Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung  
D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 21+5  
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de)

**rain pro**  
**Hunter**



der schon zur Verfügung stehen oder sich aktuell in Vorbereitung befinden: So zum Beispiel der Projektauftrag „Grüne Infrastruktur NRW“. Grüne Infrastruktur bezeichnet ein strategisch geplantes Netzwerk wertvoller natürlicher und naturnaher Flächen. Diese tragen durch die Erbringung von Ökosystemdienstleistungen nicht nur zu einer maßgeblichen Verbesserung des Stadtklimas bei, sondern leisten durch ihre Wasserretentionsfähigkeit einen wichtigen Beitrag zum Überflutungsschutz. Der Projektauftrag „Grüne Infrastruktur NRW“ ist daher zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen Umwelt und der Umweltbedingungen zugunsten der Biodiversität und der Menschen in Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten geplant.

Ein weiteres mögliches Förderinstrument könnte der in Kürze zu erwartende Förderaufruf „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ sein. Im Rahmen dieses Förderaufrufs sind auch (Präventions-) Maßnahmen zur Anpassung gegen Starkregen z.B. über die Einbeziehung des Siedlungsgrüns und seiner Retentionsfunktionen möglich. Im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen wird auf erosionsgefährdeten Flächen und an Oberflächengewässern die Anlage von Erosions- und Uferrandstreifen gefördert, um das Risiko von Bodenabträgen und Einträgen in Gewässer zu reduzieren.

Weitere Fördermöglichkeiten könnten sich im Rahmen der Städtebauförderung ergeben. Seit Mitte 2011 ist die Initiative „Grüne Stadt/Urbanes Grün“ ein Teil der Stadterneuerungspolitik des Städtebauministeriums NRW. Durch die Veröffentlichung des Praxisleitfadens für Planerinnen und Planer „Urbanes Grün in der integrierten Stadtentwicklung“ in 2014 wird versucht, die Städte für das Thema Klimaanpassung und Klimaschutz



Minister Johannes Remmel

Foto: MKULNV

zu sensibilisieren.

Weitere wichtige Weichen werden mit der Novellierung des Landeswassergesetzes gestellt, in der beispielsweise Finanzierungsmöglichkeiten von Abwasserbeseitigungskonzepten unter Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels geregelt wurden. Gleiches gilt für das Landesnaturschutzgesetz, welches ermöglicht, die Natur als grüne Infrastruktur so zu entwickeln, dass unter anderem für den Regenwasserrückhalt wichtige Flächen als Vorsorgeflächen zur Verfügung stehen.

**Sehen Sie die Möglichkeit zur Förderung des Umbaus der Grünanlagen in den Dörfern, um den Folgen des Klimawandels in Form von zum Beispiel Starkregen und Sturm in Zukunft gerecht zu werden?**

**Remmel:** Ein Förderbaustein, der explizit auf den Umbau von Grünanlagen in Dörfern zur Minderung der Folgen des Klimawandels abstellt, ist im NRW-Programm Ländlicher Raum nicht enthalten. Je nach Ausgestaltung der konkreten Maßnahme können jedoch Berührungspunkte zur Dorfentwicklungsförderung bestehen: Dort können auch Begrünungen im öffentlichen Bereich, die zur Gestaltung des Ortsbildes oder zur Einbindung des Dorfes in die Landschaft beitragen, sowie Maßnahmen die darauf abzielen, Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten im Ort zu erhalten, wiederherzustellen oder zu schaffen, gefördert werden.

## Menschen und Erfolge 2016: Neue Wettbewerbsrunde



Unter dem Motto „Ländliche Räume: produktiv und innovativ“ widmet sich der Wettbewerb Menschen und Erfolge 2016 den wirtschaftlichen Perspektiven für ländliche Räume. Attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze gestalten, regionale Wertschöpfung sichern, Leerstand neu nutzen – es braucht viel Engagement, um innovative Ideen für Arbeit und Wirtschaft umzusetzen. Als Auslober des Wettbewerbs möchte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gemeinsam mit seinen Partnern, unter anderem dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL), erfolgreiche Beispiele kennenlernen und in der Öffentlichkeit bekannt machen. Eingeladen zum Wettbewerb, der zum sechsten Mal durchgeführt wird und bisher fast 2.000 gute Beispiele zusammengetragen hat, sind Vereine und Initiativen, Gemeinden und kommunale Einrichtungen, Unternehmen, Verbände und Privatpersonen. Einsendeschluss ist der 14. November 2016.

► [www.menschenunderfolge.de](http://www.menschenunderfolge.de)

Anzeige

**Preis- Leistungseffizienz**  
**A++++ ...**

**TXG 237 A**

**ab 17.990,00 €\***  
 inkl. Anbaugeräte

Abb. ähnlich

**Dieselmotor:** Leistung nach 97/68 EG  
18 kW bei 2.500 U/min  
3Zyl. / 1123 cm³

**Getriebe:** 2-Stufen-Hydrostat

**Ausstattung:** Ausrüstung gem. StVZO, Rasenbereifung, Kabine, Hydraulikausstattung

**Anbaugerät:** Schneeschild RSL 130 kurz, Streuer SA 121

\*Finanzierungskonditionen unter: [www.iseki.de](http://www.iseki.de)

ISEKI-Maschinen GmbH · Rudolf-Diesel-Str. 4 · 40670 Meerbusch  
 Tel.: 02159 5205-0 · Fax: 02159 5205-112 · [www.iseki.de](http://www.iseki.de) · [info@iseki.de](mailto:info@iseki.de)



Die Kinder des Kindergartens Lichte Kammer aus Iserlohn freuen sich über ihre neuen Kinderarbeitschsen.

## ÜBER 1.500 KLEINE LANDSCHAFTSGÄRTNER IN AKTION

„Nochmal, nochmal...“, so schallten die Kinderstimmen auf dem Betriebshof des GaLaBau-Betriebes Bröls aus Ertstadt. Viele kleine Gäste aus dem örtlichen Kindergarten waren im Rahmen der NRW-Projektwoche „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion“ zu Besuch und konnten von den spannenden Angeboten des Vormittags nicht genug bekommen.



Die Kinder der Kita St. Pantaleon aus Ertstadt gießen mit Juniorchefin Mechtild Tandetzki die soeben gepflanzte Bartblume.

Es ist schon toll zu sehen, wie sehr sich die Kleinen mit den Arbeiten der Landschaftsgärtner beschäftigen und wie viel Spaß und Interesse sie daran haben“, so Landschaftsgärtnerin Mechtild Tandetzki, die mit ihrer Schwester Ute Bröls-Domingos und ihren Eltern diesen auch für den Betrieb ganz besonderen Vormittag vorbereitet und ausgeführt hat. So wie in Ertstadt ging es zwischen dem 26. September und dem 1. Oktober bei insgesamt 54 Betrieben in NRW mit Spaß und guter Laune rund um die Arbeiten eines Landschaftsgärtners. Sie alle

hatten sich an der 6. Projektwoche unter dem Titel „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion“ beteiligt und waren damit dem Aufruf des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. (VGL NRW) gefolgt, der diese Aktionswoche jährlich initiiert.

„Wir wollen schon den Kleinsten einen spielerischen Einblick in unsere Branche geben“, so Sarah Schneider, die als Referentin für Nachwuchswerbung des VGL NRW die Aktionswoche begleitete. Und dabei ist man von grauer Theorie weit entfernt: Kreative Mitmach-Aktionen standen deshalb allerorts



Seniorchef Franz-Josef Bröls aus Ertstadt zeigt Cedric von der Kita St. Pantaleon das Bagger-Fahren.

auf dem Programm. Hoch motiviert waren die Kleinen zum Beispiel dabei, wenn es darum ging, Bag-

Anzeige

### DAS RASENGITTER Schwabengitter®

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen



- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch



**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



ger, Radlader oder Rasenmäher zu fahren, zu pflastern oder Nägel mit dem Hammer zu treffen. Sinnespfade schärfen den Blick für die verschiedensten Kräuter, Obstsorten oder auch Erbschaffheiten. Aus einer bunten Pflanzen-, Blumenzwiebel- oder Samenauswahl wurden Collagen gestaltet oder gar ein Kistengarten zum Mitnehmen angelegt. Bei allen Themen lag der Fokus an Informationen für die Kinder darauf, ihr natürliches Lebensumfeld besser kennen und schützen zu lernen.

„Die Kinder saugen die Informationen regelrecht auf und lieben es, sich mit der Natur und auch der Gartengestaltung zu beschäf-

tigten, sondern sich mit eigenen, tollen Ideen einbrachten und sogar dafür sorgten, dass die „Baustelle“ sauber und akkurat verlassen wird. „Wahnsinn, wie viel Kreativität und Leidenschaft in diesen Kinderköpfen steckt. Wir freuen uns jetzt schon darauf, wenn sich in einigen Jahren der ein oder andere Aktionsteilnehmer als Auszubildender bei uns bewirbt.“

Bis dahin ist aber noch viel Zeit. Und so gab es an fast allen Aktionsorten erst einmal neben einem spannendem Vormittag ein richtiges Baustellen-Frühstück in Gesellschaft der „großen“ Landschaftsgärtner. Damit auch die Arbeitskluft nicht nur für Groß,



Olaf Kuhn vom Fachbetrieb Vriesen aus Iserlohn zeigt den Kindern des Kindergartens Lichte Kammer, wie man ein Holzdeck baut.

tigen“, so Olaf Kuhn vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb Vriesen in Iserlohn. Er zeigte sich besonders begeistert von einigen Kindern, die ehrgeizig und mit großer Hingabe nicht nur Aufgaben erle-

sondern auch für Klein stilecht war, hatte in diesem Jahr die CWS-boco Deutschland GmbH gleich zwei Gruppen Kinderarbeitshosen und kleine Zollstöcke spendiert.

## De-Mail: Sicher wie ein Brief – aber schneller



Mit De-Mail können Versicherte der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) elektronische Nachrichten ab sofort verschlüsselt, geschützt und nachweisbar übersenden. Die neue De-Mail-Adresse lautet: [poststelle@svlfg.de-mail.de](mailto:poststelle@svlfg.de-mail.de). Die Kommunikation per De-Mail erfolgt über verschlüsselte und gegenseitig authentifizierte Kanäle. Absender und Adressat können eindeutig nachgewiesen und nicht gefälscht werden. Hinsichtlich der Rechtswirkungen sind sie deshalb mit der Papierpost (Brief, Einschreiben) vergleichbar.

► [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de), [www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)



### §

## Steuertermine November 2016

| Steuerarten                                                                           | für Zeitraum                                                                  | Termin   | letzer Tag Schonfrist |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| <b>Umsatzsteuer</b>                                                                   | Oktober 2016<br>(ohne Fristverläng.)<br>September 2016<br>(mit Fristverläng.) | 10.11.16 | 14.11.16              |
| <b>Lohnsteuer, Lohnkirchenst.</b>                                                     | Oktober 2016                                                                  | 10.11.16 | 14.11.16              |
| <b>Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.</b> | keine                                                                         | keine    | keine                 |
| <b>Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer</b>                                          | IV. Quartal                                                                   | 15.11.16 | 18.11.16              |

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeige

# Überzeugen Sie durch Leistung!



Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

**MASCHINENFABRIK**  
  
**GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG**  
 D-48703 Stadthorn, Tel. 02563/93 92-0  
[mail info@duecker.de](mailto:info@duecker.de), [www.duecker.de](http://www.duecker.de)

**Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik**

# BERLIN ZEICHNET BESTE FIRMENGÄRTEN AUS

Die deutsche Hauptstadt ist mit rund 44 Prozent öffentlichen Grün- und Freiräumen eine der grünsten Metropolen Europas. Auch viele Unternehmen in Berlin tragen zur nachhaltigen Gestaltung der wachsenden Stadt bei und gewähren nun einen Einblick in ihr Engagement: Zum ersten Mal hat Berlin in diesem Jahr zu einem Firmengärten-Wettbewerb aufgerufen und 40 kreative und innovative Bewerbungen erhalten – vom Dachgarten über die Hinterhofbegrünung bis zur Bepflanzung der Büro-Fassade.

**D**er Wettbewerb „Firmengärten Berlin“ hat bei seiner Premiere zum Teil herausragende Projekte hervorgebracht. Besonders bemerkenswert ist, dass die Wettbewerbsteilnehmer vom Ein-Mann-Büro bis zum Weltkonzern reichen. Immer mehr Unternehmen merken, dass hochwertige Grünflächen und ein Engagement für biologische Vielfalt Mitarbeiter und Kunden überzeugen. Und für den Wirtschaftsstandort Berlin sind die gezeigten Projekte ein wunderbares Aushängeschild“, so IHK-Präsidentin Dr. Beatrice Kramm, die gemeinsam mit Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, die Schirmherrschaft des Wettbewerbs innehat. Am

29. September 2016 fand in der Markthalle der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Berlin 2017 in Marzahn-Hellersdorf die Preisverleihung des Wettbewerbs statt. „Immer mehr Unternehmen in Berlin legen großen Wert auf die Gestaltung ihrer Firmengrundstücke. Sie schaffen damit attraktive Außenräume und tun etwas für die Umwelt. Firmengärten sind aber auch Orte der Begegnung für die Beschäftigten und besitzen so eine wichtige soziale Funktion. Dieses Engagement der Unternehmen und der öffentlichen Hand sorgt für eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensqualität in unserer Stadt“, sagt Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt. Ausgezeichnet wurden Unterneh-

men in den Kategorien Großer Garten, Dachgarten und Hof. Zudem wurden zwei Sonderpreise vergeben. „Als Jury waren wir so begeistert von der Vielfalt und Kreativität der Einreichungen, dass wir zwei weitere Unternehmen für ihr besonderes Engagement für ein grünes und lebenswertes Berlin ausgezeichnet haben. Sie sind hervorragende Beispiele für Berliner Unternehmen, bei denen Innovation und Nachhaltigkeit auch die Firmenkultur prägen – was in Zeiten eines starken Wettbewerbs um die besten Köpfe ein echter Vorteil ist“, sagt Andrea Joras, Geschäftsführerin von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie.

► [www.firmengaerten-berlin.de](http://www.firmengaerten-berlin.de)

## Preisträger Kategorie „Großer Garten“

### VGW Verwaltung der Versorgungswerke mbH

Nach einer Komplettsanierung der Gebäude in 2015 und der Freilegung des Kellergeschosses für eine zusätzliche Büronutzung wurde der traditionelle Garten umgestaltet: Ein alter Springbrunnen wurde saniert, die Mitarbeiter in den Büros des Kellergeschosses blicken auf Staudenbeete. Insgesamt ist eine sehr schöne Anlage herausgekommen, die eine gelungene Verbindung von Alt und Neu sowie von Gebäuden und Außenflächen bietet.

Foto: VGW





## Sonderpreise

Die Firma Dieringer Blechbearbeitung OHG wurde für ihre „Technischen Innovationen“ bei ihrem Dach- und Fassadenbegrünungssystem ausgezeichnet und die Knauer Wissenschaftliche Geräte GmbH für die „Biologische Vielfalt“ in ihrem Firmengarten.

Fotos: Dieringer OHG und Knauer



## Preisträger Kategorie „Hof“

### WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

2014 sanierte und funktionierte die WBM im Hof ihrer Unternehmenszentrale am Alexanderplatz ein nicht mehr benötigtes Heizhaus zum Treffpunkt für die Mitarbeiter um. Zusätzlich entstand eine große Sonnenterrasse und der angrenzende Parkplatz wurde gemeinsam mit den „Prinzessingärten“ in einen Garten verwandelt, den ein ehrenamtliches Mitarbeiter team pflegt. Zusätzlich hat die WBM erste Dachflächen begrünt und konnte damit sogar den Einsatz der Klimaanlage reduzieren. Der Hof kam so erfolgreich an, dass die WBM das Konzept auch für die Innenhöfe ihrer Mietshäuser als „Mietergärten“ übernommen hat.

Foto: WBM



## Preisträger Kategorie „Dachgarten“

### Different GmbH

2011 wurde das Betondach zur hölzernen Dachterrasse mit einem fünf Quadratmeter „kleinen“ Gemüse- und Blumengarten angelegt. Die Dachterrasse wird in erster Linie von Mitarbeitern genutzt: Es finden Besprechungsrunden und Pausen im Freien statt und auch für Firmenfeste steht sie zur Verfügung. Gemüse und Kräuter werden selbst geerntet und gemeinsam gekocht. Fachliche Unterstützung erhält das Unternehmen dabei von den „Prinzessingärten“. Im Frühjahr jeden Jahres wird der Dachgarten zudem von einer brütenden Ente genutzt. Ein Garten, der gelebt wird.

Foto: different

Anzeige



**Bei uns dreht sich was!**

Deitmer Maschinenbau & Handel GmbH  
Almsick 71 · D-48703 Stadtlohn  
Tel.: +49 (2563) 905709  
Fax: +49 (2563) 2907  
Mobil: +49 (175) 6506295  
E-Mail: [info@deitmer-handel.de](mailto:info@deitmer-handel.de)  
Internet: [www.deitmer-handel.de](http://www.deitmer-handel.de)

**Made in Germany**



**Ein Grundgerät – viele Anbauvarianten**





Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über den Stand der Planungen und Baufortschritte auf dem zukünftigen Gartenschaugelände in Pfaffenhofen a. d. Ilm zu informieren.

## BAUSTELLENFEST INFORMIERT ÜBER GARTENSCHAU

Acht Monate vor Eröffnung der Gartenschau veranstaltete die Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH ein Baustellenfest. Rund 6.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über den Stand der Planungen und Baufortschritte auf dem zukünftigen Gartenschaugelände zu informieren.

### Landesgartenschau Pfaffenhofen 2017

Nach der Landesgartenschau in Bayreuth findet die nächste Gartenschau in Bayern von 24. Mai bis 20. August 2017 in Pfaffenhofen a. d. Ilm statt. Das sich quer durch die Stadt ziehende 8,5 Hektar große Gar-

tenschaugelände umfasst einen Bürgerpark mit Musikwiese und Spielplätzen, einen Sport- und Freizeitpark mit Stadtstrand und Sportparcours, die Ilminsel mit Taggarten und Kinderspielplatz sowie einen Ausstellungsbereich mit Themengärten und Urban Gardening.

In seiner Begrüßungsrede erläuterte Bürgermeister Thomas Herker das Ziel des Baustellenfests: „Wir möchten mit dieser Veranstaltung die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und ihnen die nachhaltigen Veränderungen, die sich mit der Gartenschau nächstes Jahr ergeben werden, aufzeigen. Das direkt in die Stadt integrierte Gartenschaugelände zeigt facettenreich, wie Natur in der Stadt positiv und nachhaltig gelebt werden kann.“

Ulrich Schäfer, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL), betonte: „Hervorheben möchte ich die Beteiligung der GaLaBau-Fachbetriebe aus der hiesigen

Region. Diese Betriebe präsentieren ihr planerisches und handwerkliches Können in unterschiedlichen Hausgärten. Viele Besucher werden in diesen Gärten verweilen und ihre Seele baumeln lassen. Andere werden die Inspiration genießen und Ideen sammeln für ihre eigene Gartengestaltung zuhause. Ähnliche Themengärten haben auch zum Erfolg der Landesgartenschau in Bayreuth beigetragen und sich als wahre Publikumsmagnete erwiesen.“

### Großes Interesse an zukünftigen Themengärten

Der VGL Bayern war auch mit einem Informationsstand vor Ort. Auf besonderes Interesse stieß die Präsentation der zukünftigen, über 1.000 m<sup>2</sup> großen Themengärten, die von neun GaLaBau-Fachbetrieben – alle Mitglied im VGL Bayern – erstellt werden.



Schaugarten für die Landesgartenschau 2017

Entwurf des Themengartens „Da fühl i mi dahoam!“ der Firma Fahn GmbH & CO. KG.



# Turner GmbH feiert 50-jähriges Betriebsjubiläum



Am 7. Oktober feierte die Turner GmbH ihr 50-jähriges Firmenjubiläum mit zahlreichen geladenen Gästen auf dem Betriebsgelände in Syke in der Nähe von Bremen. Am 1. Oktober 1966 gründete Gärtnermeister Jens Turner den Betrieb auf dem Grundstück seiner Eltern in Kirchweyhe bei Bremen. Am 1. April 1967 trat Kaufmann Egon Schnoor in die Firma ein.

Die Firma wuchs, bezog ein neues Betriebsgrundstück und 1969 kam mit Gärtnermeister Heinrich Meyer ein weiterer Gesellschafter hinzu. 1976 trat der Betrieb in den Fachverband Garten- und Landschaftsbau ein und wurde als Ausbildungsbetrieb anerkannt.

Ein besonderes Augenmerk legte die Firma bereits früh auf die Ausbildung von jungen Landschaftsgärtnerinnen, was aufgrund der hohen Anforderungen durch die Arbeitsstättenverordnung nicht ganz unkompliziert war. Da aber unter den ersten Auszubildenden die Tochter eines Bundestagsabgeordneten war, konnte der Betrieb eine Ausnahmegenehmigung bekommen und hatte deshalb in den Folgejahren keine Probleme mehr. Unter Hinweis auf die aktuelle Diskussion zur Lohngleichheit von Mann und Frau verwies Geschäftsführer Egon Schnoor in seiner Jubiläumsrede darauf, dass dieser Grundsatz bei Turner schon seit Jahrzehnten Geltung hat.

Ein herber Rückschlag für die Firma war der plötzliche Tod von Betriebsgründer Jens Turner 1997.



Egon Schnoor bei seiner Rede zur Geschichte der Firma Turner.  
Fotos: Brigitte Spiering-Mikulla

Anfang der 2000er Jahre trat mit dem GaLaBau-Ingenieur Dennis Promann ein junger Mann in die Firma ein, bei dem Egon Schnoor und Heinrich Meyer schnell erkannten, dass er einmal die Nachfolge in der Geschäftsführung antreten kann. So kam es dann auch und zusammen mit Landschaftsgärtner Jan-Philipp Meyer, dem Neffen von Heinrich Meyer, und durch eine nach wie vor tatkräftige Unterstützung durch die beiden Altvorderen werden die Geschicke der Firma Turner heute von den beiden jungen Unternehmern geleitet.

In seiner Rede wies VGL-Präsident Harald Kusserow, der übrigens einst auch bei Turner zum Landschaftsgärtner ausgebildet wurde, natürlich besonders auf das jahrzehntelange, herausragende berufsständische Engagement von Egon Schnoor in verschiedenen Funktionen beim VGL, BGL und der Berufsgenossenschaft hin, das ohne eine entsprechende betriebliche Unterstützung nicht denkbar gewesen wäre. Hierfür sprach er noch einmal ausdrücklich seinen Dank aus.



VGL-Präsident Harald Kusserow (r.) überreichte das große Verbandssignum an Jan-Philipp Meyer (l.) und Dennis Promann (M.).

Anzeigen

**ARENA**  
PFLASTER

**Kontrast zur Moderne**

[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)

**Hunklinger**

Spezialist für Pflasterverlegezeugen

**Sommer**

**DRB** DONGIL® Gummiketten Europas No.1 im Ersatz

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40  
Fax: 0 35 81 / 31 88 41  
[www.bau-industrietechnik.de](http://www.bau-industrietechnik.de)

Bau- & Industrietechnik

**Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?**  
Ihr Telebeltdienstleister:

[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)

**EHWA**  
Euro-HochWeit AG  
Teleskopförderbänder  
Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

**TEICHFOLIEN**  
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

[www.pronagard.de](http://www.pronagard.de)  
Telefon: 07946/942777

**Schumacher Verladessysteme**

Aluminium  
Auffahrschienen  
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799  
Fax 0 22 62 / 80 59 798  
[info@auffahrschienen.com](mailto:info@auffahrschienen.com)

[www.auffahrschienen.com](http://www.auffahrschienen.com)

**Dröppelmann** Agrartechnik GmbH

Max-Planck-Str. 4 • D-47608 Geldern  
Tel. 02831-4502 • [info@droepelmann.de](mailto:info@droepelmann.de)

[www.droepelmann.de](http://www.droepelmann.de)

**140** JAHRE

**BIRCHMEIER**  
SMART UND SWISS SEIT 1876

Rückensprühgerät neu erfunden

**RPD 15**

- Alles im Handgriff
- Ergonomie die man spürt
- Einfach besser

[www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com)

Made in Switzerland

# GARTENPARADIES ZUM WOHLFÜHLEN

Die Landesgartenschau 2016 in Öhringen hat die Erwartungen mehr als übertroffen. Mit rund 1,3 Millionen Besuchern ging das erste Gartenfestival dieser Dimension im Hohenlohekreis zu Ende. Die Verantwortlichen hatten mit deutlich weniger Gästen gerechnet.

**O**berbürgermeister Thilo Michler sagte: „Die Gäste haben sich in den schönen Gärten und familienfreundlichen Parkanlagen so wohlgefühlt, dass sie mehrfach wiedergekommen sind. Einfach wunderbar.“ Zudem konnten die Macher mit ihrem vielseitigen und hochkarätigen Veranstaltungsprogramm punkten. Gleich mehrere Konzerte und Events brachten sensationelle Besucherzahlen mit bis zu 30.000 Tagesgästen.

## Neue Willkommenskultur in der Stadt – 900 aktive Helfer

Dass Öhringen mit rund 24.000 Einwohnern im dünn besiedelten Hohenlohekreis so viele Touristen ange- lockt hat, darüber freuen sich die beiden Geschäfts- führer der Landesgartenschau Erich Herrmann und Annette Stoll-Zeitler außerordentlich: „Wir waren uns ziemlich sicher, dass der historische Hofgarten mit seinem alten Baumbestand enormes Potential hat. Überrascht hat uns dann, wie schnell auch die Hohen- loher Kulturlandschaft oder das schöne Hofgut Cappel in der Gunst der Besucher gestiegen sind“, sagten sie hörbar zufrieden. Dass das einmalige Großereignis die nun vorgelegten, positiven Zahlen erreichen konnte, geht auch auf das Konto von vielen Tausend Ehrenamt-

lichen aus dem Freundeskreis der Landesgartenschau. Rund 900 aktive Helfer begrüßten Besuchergruppen aus nah und fern und erzeugten eine neue Willkom- menskultur in der Stadt.

Die Verbindung von barocker Gartentradition und modernem Park erzeugte große Neugier und über- zeugte täglich Tausende Besucher. Das Konzept der Landschaftsarchitekten RMP Lenzen und Partner (Bonn, Mannheim) für den Bau der Daueranlagen ging auf, führte der Oberbürgermeister aus. Die drei neuen Spielplätze wurden von Beginn an bestens angenom- men, der flache Naturstrand an der renaturierten Ohrn wurde als erfrischende Uferzone vor allem im Sommer regelrecht bevölkert und die 450 Meter lange Limes- hecke als gärtnerische Hauptattraktion zählte für viele zu den schönsten Zielen.

## Gelungene Mischung: Gartenschau und Festivalereignis

Die Verbände des Garten- und Landschaftsbaus konnten für ihre Ausstellungen in Öhringen aufgrund der sehr guten Daueranlagenplanung aus dem Vollen schöpfen: Tulpenmeer im Frühjahr, Blütenfülle auf den Rosenterrassen im Hofgut, prächtige Beete im Hofgarten. Alle beteiligten Gärtner gaben ihr Bestes,

## Landesgartenschau Öhringen 2016



Landesgarten-  
schau Öhringen:  
Die Limeshecke im  
Sommerflor.



bei jedem Wetter, betonte Professor Hubert Möhrle, Vorsitzender von bwgrün, der sich begeistert über die „sehr gärtnerische Landesgartenschau“ äußerte. Die Augärten, flankiert durch viele Veranstaltungen und Fachvorträge im Treffpunkt Grün, lockten das treue Publikum nicht nur tagsüber. Die Besucher konnten in schönen Gärten sitzen und Musikstars wie Marquess oder Karat hören.

#### Nachhaltigkeit: neue Spielplätze, Wege und Brücken gebaut

Mit der Landesgartenschau ist ein gewaltiger Fortschritt in der städtischen Entwicklung verbunden



Alle Beteiligten zogen eine positive Bilanz der Landesgartenschau 2016 in Öhringen.

– 28 Millionen Euro wurden für bleibende Anlagen investiert: Das Wegenetz im Hofgarten wurde erneuert, Brücken angelegt, drei Spielplätze gebaut und vieles mehr. Die Investitionen in die Zukunft werden sich lohnen, davon sind alle Beteiligten überzeugt. Es zeige sich schon jetzt, dass sich die Aufenthaltsqualität für alle Generationen in den stadtnahen Parkanlagen deutlich verbessert habe, hieß es. Auch die Jugend profitiert vom Jahrhundertereignis, denn in den Pavillon, in dem sich der Landkreis sehr charmant mit seinen Gemeinden und Behörden präsentierte, zieht schon in wenigen Monaten die neue Jugendbegegnungsstätte ein und der neue Skateplatz steht dann allen offen. Das deutlich verbesserte Image von Öhringen mit Limes, Wohlfühlgärten und interessanten Kulturangeboten zeigt sich bereits in der touristischen Nachfrage.

Anzeige



# ELIET®

Häckseln  
Kabel verlegen

[www.eli.eu](http://www.eli.eu)



Informierten über die Schaugärten, die so genannten Albtalgärten, auf der Gartenschau Bad Herrenalb 2017: Bürgermeister Norbert Mai, Klaus Ring, Landschaftsarchitekt Stefan Fromm, Achim Jansen, VGL-Geschäftsführer Reiner Bierig, Oliver Faas, Thomas Westenfelder, Ralf Schönthaler und Clemens Ring (v.l.). Foto: Gartenschau Bad Herrenalb

## Fünf Schaugärten auf der Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Fünf Garten- und Landschaftsbauer zeigen auf der Gartenschau Bad Herrenalb vom 13. Mai bis 10. September 2017, was im privaten Gartenraum alles möglich ist. In ihren völlig verschiedenen Gärten entsteht echte Lebensqualität unter freiem Himmel. Ob eine Outdoor-Küche, ein kleiner Wald im Garten oder ein Garten in ökologischer Bauweise: Jeder Garten steht als Highlight für sich. Alle fünf Betriebe sind Mitglieder des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg.

Begleitend zu den fünf Schaugärten bildet der Pavillon Treffpunkt Grün die zentrale landschaftsgärtnerische Informationsplattform. Neben der fachlichen Beratung

der Besucher wird ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm angeboten.

Einen Schwerpunkt bildet die wöchentliche Vortragsreihe „Garten aktuell“. Die Experten des Garten- und Landschaftsbaus halten hier fachlich fundierte Vorträge zu aktuellen Themen rund um den Garten. Als besonderen Programmpunkt können Kinder und Jugendliche im „Grünen Klassenzimmer“ einen kleinen Einblick in den Berufsalltag eines Landschaftsgärtners gewinnen. Bei der „Geometrie in der Praxis“ können sie beispielsweise den Satz des Pythagoras beim Abstecken eines Sitzelementes tatkräftig auf der Wiese anwenden.



### Impressum

**Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos | **Redaktion:** Andreas Stump (BGL) | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail [bgl@galabau.de](mailto:bgl@galabau.de), [www.galabau.de](http://www.galabau.de) | **Anzeigen:** signum[kom] – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, [www.landschaft-bauen-und-gestalten.de](http://www.landschaft-bauen-und-gestalten.de) | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, [j.hengster@signum-kom.de](mailto:j.hengster@signum-kom.de) | **Anzeigenberatung:** Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, [a.peters@signum-kom.de](mailto:a.peters@signum-kom.de) | **Gestaltung:** Jessica Willen | **Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2015 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953





Freuten sich, dass ihre Gärten bei den Besuchern der Landesgartenschau Eutin so gut ankamen: Rita und Jan Eskildsen, Dirk Christian und Andrea Schröder sowie Frank Westphal mit seinem Bauleiter André Strube (v.l.).  
Foto: Kottich

## NATurnahe Hausgärten trafen ins Grüne

Am 3. Oktober, dem letzten Tag der Landesgartenschau Eutin, kamen die Mitglieder des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein (FGL) auf dem Landesgartenschau Gelände zu einem Abschlussfest zusammen. Zwölf Mitgliedsbetriebe hatten sich mit der Gestaltung eines privaten Hausgartens aktiv in die Landesgartenschau eingebracht und nutzten den Nachmittag für ein persönliches Fazit.

### Landesgartenschau Eutin 2016

**B**esonders freuen konnten sich die landschaftsgärtnerischen Fachbetriebe Dirk Christian Schröder Garten- und Landschaftsbau (Rastorf), Eskildsen Gartenbau (Bad Malente) und Rolf Westphal Garten- und Landschaftsbau (Lübeck). Ihre Haus-

gärten wurden im Rahmen eines Wettbewerbes von den Besuchern der Landesgartenschau zu den Publikumsbeliebten gewählt.

„Wir haben den Hausgartenwettbewerb initiiert, um bei der dritten Landesgartenschau Schleswig-Holsteins ein konkretes Feedback von den Besuchern zu bekommen“, erklärte Achim Meierewert, Geschäftsführer des FGL. Von Juli bis Oktober hatten die Besucher die Möglichkeit, ihren Hausgarten-Favoriten auf einem Abstimmungskärtchen anzukreuzen. Das Ergebnis war für einige Fachbetriebe überraschend. Denn es waren nicht etwa die aktuell modernen minimalistisch formalen Gärten, die in der Gunst der 2.500 Abstimmungsteilnehmer ganz vorn lagen, sondern eher die naturnah gestalteten, teilweise verspielten Entwürfe.

Mit 515 Stimmen vorn und somit auf Platz 1 liegt der Garten „Mein Lieblingsplatz“ von Dirk Christian Schröder. Als Kontrast zu den gradlinigen formalen Hausgärten präsentierte er auf der Landesgartenschau eine üppige Gartengestaltung voll Fantasie und Leben. Seine Krönung fand dieser Garten in einem märchenhaften Holzhaus, das als Spiel- oder Gartenhaus genutzt werden kann. Auch der zweite Platz (498 Stimmen) ging an einen Hausgarten, bei dem eine lauschige, heimelige Atmosphäre im Mittelpunkt stand: Der Entwurf „Eine Freilichtbühne“ von der Firma Eskildsen Gartenbau enthielt viele liebevolle, von Jan Eskildsen und seinen Mitarbeitern selbst entworfene Elemente: Einen Kinder-Spieltisch auf Rollen, gefüllt mit Sand und Spielmaterialien, eine kleine Freiluftküche Marke



Der Publikumsbeliebte der Landesgartenschau-Besucher: Der Garten von Dirk Christian Schröder sicherte sich den 1. Platz im Hausgartenwettbewerb des FGL.  
Foto: Schröder





Die heimelige Atmosphäre und die vielen kreativen Details im Hausgarten „Eine Freilichtbühne“ begeisterten die Besucher der Landesgartenschau Eutin. Jan Eskildsen erreichte mit seinem Entwurf den zweiten Platz im Hausgartenwettbewerb.

Foto: Eskildsen



Wellness im eigenen Garten: Auch der Hausgarten der Firma Rolf Westphal Garten- und Landschaftsbau stand bei den großen und kleinen Landesgartenschau-Besuchern hoch im Kurs und schaffte es auf Platz 3 im Publikumswettbewerb.

Foto: Strube

Eigenbau inmitten duftender Kräuter und ein Ruderboot, das am Ufer eines Fischteiches als Tisch genutzt wird. Den 3. Platz sicherte sich mit 430 Stimmen die Firma Westphal aus Lübeck. Sie hatte den privaten Garten- Traum vieler Besucher zum Leben erweckt: Einen Wellnessgarten, der zwischen Bambus, Akazien und Olivenbäumen ein maritimes Saunahaus mit Lounge-Pool, eine Sonnenterrasse und einen begrünten Pavillon beherbergt.

#### Imagewerbung für Landschaftsgärtner

„Vielleicht ist dieses Abstimmungsergebnis ein Zeichen dafür, dass der Trend in Richtung puristischer, formaler Gärten rückläufig ist“, sagte Jan Eskildsen, der sich sehr über den zweiten Platz freute. Wie auch die anderen GaLaBau-Betriebe, die sich mit einem Garten an der Landesgartenschau beteiligten, erhält sein Unternehmen seit Beginn der Ausstellung viele positive Rückmeldungen und konkrete Anfragen. „Die Landesgartenschau ist für uns eine tolle Imagewerbung. Wir bekommen Anrufe von Bestandskunden, aber auch von vielen potenziellen Neukunden“, so Eskildsens positives Fazit. Seinen Hausgarten hat er

während der gesamten Gartenschauzeit dazu genutzt, sein Unternehmen ins Gespräch zu bringen: „Bereits im Dezember 2015 haben wir mit unseren Weihnachtskarten Einladungen zu einem Sektempfang in unserem Hausgarten an unsere Bestandskunden und die Mitglieder unseres Serviceklubs geschickt. Insgesamt hatten wir auf diese Weise fünf gelungenen Veranstaltungen in Eutin.“ Auch ein Werbeanhänger, den Eskildsen zum Beispiel in der Nähe von Neubaugebieten platzierte, wies auf die Hausgärten auf der Landesgartenschau hin. „Ich bin der Meinung: Wenn man schon einen Garten auf einer Landesgartenschau baut, dann muss man das richtig gut machen und die Möglichkeit nutzen, mit dieser Referenz für sein Unternehmen, aber auch für den gesamten Garten- und Landschaftsbau zu werben“, ist sich Eskildsen sicher.

Vom positiven Effekt der Landesgartenschau überzeugt ist auch der Wettbewerbssieger Dirk Christian Schröder. Wie Eskildsen informierte Schröder seine Kunden frühzeitig über seine Aktivitäten auf der Landesgartenschau Eutin und hielt alle Besucher seiner Homepage über die Baufortschritte seines Hausgartens auf

dem Laufenden. „Dass der Garten dann so gut ankam, ist natürlich toll. Ich würde sagen, dass gut 50 Prozent unserer aktuellen Anfragen eine Folge unserer Präsenz auf der Landesgartenschau sind“, berichtet der Rastorfer GaLaBau-Unternehmer.

Unter den Teilnehmern des Hausgarten-Wettbewerbes werden nun drei Gartenberatungen verlost, die von den Erbauern der drei Gewinner-Gärten durchgeführt werden. Neben diesen drei Hauptpreisen verlost der FGL außerdem eine Auswahl hochwertiger Sachpreise, die im Garten zum Einsatz kommen.

Anzeige

Ihr Partner für Deutschland:

**LIPCO**

www.lipco.com

Multiple Functionality

**Rapid Technic AG**  
Industriestrasse 7  
CH-8956 Killwangen

T +41 44 743 11 11  
www.rapid.ch

### Effizienter Winterdienst

Wir sind bereit, Sie auch?

Räumerschneid  
G-RS120

Räumerschneid  
R-RS125

Schneefräse  
G-SF81

Kehrmaschine  
G-KM115



# PeifferCLASSIC®

## Mit uns zum Traumrasen.

Verkauf • Verlegung • Beratung • Pflege

und mehr

**Peiffer**   
Rollrasen | Garten- und Landschaftsbau

[www.rollrasen.eu](http://www.rollrasen.eu)



**SANTURO**  
MAUERKULTUR

**Plätschern im Garten**

[www.santuro-mauern.de](http://www.santuro-mauern.de)

Baumaschinen  *gemeinsam bewegen*  
Fahrzeugtechnik

[www.michels-online.de](http://www.michels-online.de)



- Bagger
- Radlader
- Walzenzüge
- Dumper
- Rüttelplatten
- u.v.a.m.

Ihr starker Partner in Vermietung,  
Service und Verkauf von Baumaschinen

**Geldern • Essen • Bergheim**  
Tel. (02831) 131-0

 *Bodeninjektion*  
*Druckluftspaten*  
*Pfahlrammen*

**25 Jahre Erfahrung in der Bodenverbesserung!**

 **MTM**  
MTM Spindler & Schmid GmbH  
Weberstr. 53  
72535 Heroldstatt  
Tel: 07389 600  
Fax: 07389 390  
[www.mtm-spindler-gmbh.de](http://www.mtm-spindler-gmbh.de)

## OB RUND - OB ECKIG AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT



**Auch in Edelstahl!**

# Revo

## SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)

## LEISTUNGSSTARKE MASCHINEN

### Holder reduziert Abgasemissionen

Die Max Holder GmbH stellt zwei neue Kommunalfahrzeuge vor, den C 70 SC und den C 70 TC.

Die multifunktionalen knickgelenkten Geräteträger erfüllen die europäische Abgasnorm Stage IIIB und die amerikanische Variante Tier 4 final. Möglich ist dies durch einen neuen Turbodieselmotor mit Dieselpartikelfilter und geänderter Abgasführung. Der preisgekrönte Holder PowerDrive Antrieb ist in diesen beiden Modellen erstmals standardmäßig enthalten. Die vier verstärkten Radmotoren (400 cm<sup>2</sup>) sowie die neu entwickelte intelligente Hydrauliksteuerung und Fahrelektronik sorgen für mehr Leistung und geringeren Kraftstoffverbrauch. So werden bei der Transportfahrt beispielsweise rund 30 Prozent weniger Kraftstoff verbraucht – bei zugleich höherer Endgeschwindigkeit selbst bei kleineren Rädern.

► [www.max-holder.com](http://www.max-holder.com)



Der neue Holder C 70 erfüllt die aktuellste Abgasnorm.



Starke Räumleistung: bema Schneeschilde der Serie 550.

### Winterdienst: eine existenzielle Aufgabe zur Sicherheit im Straßenverkehr

Sind Gehwege, Straßen und Plätze im Winter wieder mit Schnee und Eis bedeckt, wird der Winterdienst für die Sicherheit im Straßenverkehr umso wichtiger. Mit der Produktgruppe der bema Snow Champions hat die bema GmbH Maschinenfabrik überzeugende und wirkungsvolle Lösungen für den Winterdienst entwickelt, die je nach Einsatzzweck individuelle Varianten bieten. Die Schneeschilde der Serie 1100, 700 und 550 sind jeweils in einer Grundausstattung erhältlich, die unkompliziert aufrüstbar ist. Bereits die Basisausstattung Räumleiste garantiert eine starke Räumleistung dank des Schneeschildes in verwindungssteifer Stahlkonstruktion mit besonders starkem Polyurethanbesatz. Mit seiner speziellen Konstruktion sticht das bema V-Schild V800 hervor. Das V-Schild lässt sich dank der hydraulischen Schwenkeinrichtung in der Grundausstattung variabel in verschiedenen Positionen einstellen. So können Schneemassen in verschiedene Richtungen geräumt oder zusammengeschoben werden.

► [www.kehrmaschine.de](http://www.kehrmaschine.de)





Viel positives Feedback von Kunden bekam Deitmer Maschinenbau auf der GaLaBau 2016.

## Vielseitigkeit der Grundgeräte weckte großes Interesse auf der GaLaBau 2016

Einen Bagger zwischen 1,5 bis 8 t Einsatzgewicht findet man nahezu in jedem Fuhrpark eines GaLaBauers. Besonderen Wert legen die Betriebe darauf, den Bagger vielseitig und effizient zu betreiben. Genau das ist auch das Konzept des Deitmer-Antriebes. An ihm lassen sich problemlos Werkzeuge wie Kegelspalter, Erdbohrer, Baumstumpffräse, Kreiselgrubber oder Wildkrautbesen anbringen. Das reduziert nicht nur die Anschaffungskosten sondern zusätzlich sämtliche Wartungskosten. Ganz besonders gefreut hat sich das Unternehmen aus dem Münsterland über das positive Feedback von Kunden, die bereits mehrere Jahre mit den Gerätschaften arbeiten. Seit 2010 sind bis heute ca. 1.500 Geräte im Einsatz.

► [www.deitmer-maschinenbau.de](http://www.deitmer-maschinenbau.de)

## Sägeketten waagrecht schärfen

In der Ergo Vert-i-File Halterung der Schmitt GmbH wird die Motorsäge diagonal aufgespannt. Bei waagerechter Feilenführung ergibt sich so der gewünschte 30° Schärfwinkel – mit Blick auf die gefeilte Fläche und ohne Links-rechts-Wechsel. Das waagerechte Schärfen sowie Druck von oben nach unten in den Zahn ist einfacher und verhindert bekannte Schärffehler sowie unterschiedliche Schärfwinkel der Schneider. Der Bediener kann die geschärfte Fläche des Hobelzahns genau einsehen und unsaubere Schneidkanten direkt nacharbeiten. Zusätzlich zur bewährten Ergo Vert-i-File ist nun eine Halterung für ausgebaute Sägeketten erhältlich. Die Halterung wird einfach mit der Ergo Vert-i-File in den Schraubstock eingespannt.



Ergo Vert-i-File

► [www.ergo-schnitt.de](http://www.ergo-schnitt.de)

## Mecalac Schwenklader AS 900: Leistungssteigerung für jede Baustelle

Der vierradgelenkte Mecalac Schwenklader mit dem verwindungsarmen Starrrahmen gehört zur Boosterline von Mecalac und ist mit einem 55 kW starken Deutz Turbo-Dieselmotor mit der Abgasstufe III B ausgestattet. Das vielseitige Kraftpaket mit einem Schaufelvolumen von 0,9 – 1,5 m³ hat einen Monoboarm (Mecalac Single Arm Power) mit zwei Hubzylindern + Boost. Der AS 900 zeichnet sich durch höchste Standsicherheit, hohe Leistung, maximale Wendigkeit und hohe Baustelleneffizienz aus. Mit ihm können die Abläufe auf der Baustelle schneller und damit wirtschaftlicher ausgeführt werden.

Gleichzeitiges Fahren, Lenken und Schwenken im täglichen Lade-Einsatz ist der Schlüssel zu erhöhter Produktivität und damit reduzierten Kosten.

► [www.mecalac.de](http://www.mecalac.de)



Mecalac AS 900



Schonend für Pflasterflächen und Straßenbelag ist die Wildkrautbeseitigung mit Heißdampf oder Heißwasser.

## Umweltfreundliche Wildkrautbekämpfung

Alternative Verfahren zur Wildkrautbeseitigung stehen aktuell im Fokus. Denn Herbizide zerstören nachweislich die Lebensräume vieler Pflanzen und Tiere und gefährden die Gesundheit der Menschen. Die multifunktionalen Geräteträger und Transporter von Hako bieten mit mechanischen und thermischen Verfahren mehrere Lösungen für eine effiziente und nachhaltige Flächenpflege.

### Möglichkeit 1: Citymaster und Multicar mit Kehrmaschine

Flächen, die regelmäßig mit einer Citymaster-Kehrmaschine oder einem Multicar mit Frontkehrmaschine gereinigt werden, bleiben länger vom Wildwuchs verschont. Denn beim regelmäßigen Kehren, möglichst bereits früh im Frühjahr, werden Schmutz und Sand, die sonst Platz, Nährboden und Feuchtigkeit für Unkrautsamen bieten, von den Straßen und Wegen entfernt.



Wildkrautbeseitigung mit Multicar M31 EURO VI und Heißdampfanlage: Umweltfreundlich und ganz ohne Chemie.

### Möglichkeit 2: Multicar und Citymaster mit Wildkrautbürste

Auf Flächen, bei denen das Unkraut sich bereits seinen Platz erobert hat, sind stärkere mechanische Lösungen gefragt. Im schnellen Wechsel lässt sich bei den Geräteträgern Multicar M27, M29, M31 und Citymaster 600, 1250 und 1600 zum Beispiel die Kehrmaschine gegen eine Wildkrautbürste austauschen. Hydraulisch durch den Geräteträger angetrieben, steuert man die Bürste gezielt in alle Ecken und Kanten. Da sich Unkräuter mit Vorliebe in Pflasterfugen oder an Straßenrändern breit machen, reißt man somit die Unkräuter mit dem rotierenden Stahlbesatz kraftvoll aus allen Ritzen heraus.

### Möglichkeit 3: Alternativen zur mechanischen Unkrautbekämpfung

Einfach in der Anwendung und schonend für Straßenbelag und Pflasterflächen ist die Anwendung von Heißwasser oder Heißdampf. Verschiedene, teilweise sehr aufwändige Gerätekonzepte, die je nach Erfordernis schon ab Citymaster 1600 und dann auf den Multicar-Fahrzeugen eingesetzt werden können, bieten hier gute Erfolgsaussichten, Wildwuchs schnell, sauber und auch nachhaltig zu bekämpfen. Nach Einsatz der Technik muss immer eine Kehrmaschine zum Einsatz kommen, um die Pflanzenreste vollständig zu entfernen.

► [www.hako.com](http://www.hako.com)



### Feinkörnige Oberfläche: Neues Pflaster Vios von KANN

Charakteristisches Merkmal von Vios, der neuesten Gestaltungslinie von KANN, ist die Oberfläche aus hochwertigen Edelsplitten, die sehr feinkörnig ist. Ein spezielles Bearbeitungsverfahren lässt die Farben der Natursteinkörnchen auf prägnante Art hervortreten. Dazu werden die Körnungen durch sanftes Strahlen mit Edelstahlkugeln teilweise herausgearbeitet und gebrochen. Durch das Kugelstrahlen ergibt sich eine angenehm und sicher zu begehende Oberfläche, die auch bei Nässe noch eine gute Rutschhemmung garantiert. Erhältlich ist das Vios-Pflaster zunächst in zwei verschiedenen Grautönen in den Abmessungen 20 x 20 cm und 40 x 20 cm. Die Dicke beträgt 8 cm. Darüber hinaus sind sechs verlegerecht angeordnete Formate in einer kombinierten Lage zur Erstellung eines Läuferverbandes lieferbar.

► [www.kann.de](http://www.kann.de)



Die feinkörnige Oberfläche aus Edelsplitten ist charakteristisch für das neue Vios-Pflaster von KANN.



Peter Küster, Leiter Anwendungstechnik Optigrün, mit der GaLaBau-Innovationsmedaille am Messe-Modell der Drossel 4.0.

### Wetter-App steuert Abfluss mit Drossel 4.0 vom Gründach

Die aktuellste Entwicklung in Sachen Regenwassermanagement ist das auf der GaLaBau in Nürnberg mit der Innovationsmedaille ausgezeichnete „Retentionsdach Typ Drossel 4.0 Smart Flow Control“. Hierbei wird das Retentionspotenzial von Dachbegrünungen über eine Wetter-App-gesteuerte Ablaufdrossel wesentlich besser genutzt: Es wird so viel Regenwasser wie möglich in der Wasserretentionsbox gespeichert und der Vegetation über Kapillarsäulen zur Verfügung gestellt. Kündigt sich ein Regenereignis an, stellt die Drossel 4.0 mittels einer über Internet verbundenen Wetter-App sicher, dass der Ablauf geöffnet und der Stauraum auf dem Dach wieder soweit verfügbar wird. Der Abfluss vom Dach erfolgt also vor dem Regenereignis, wenn die Kanalisation nicht belastet ist. Während einem Regenereignis wird die Kanalisation durch den Regenrückhalt in den Wasserretentionsboxen entlastet.

► [www.optigruen.de](http://www.optigruen.de)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

#### Die Themen der kommenden Ausgaben:

|               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| Dezember 2016 | Grünflächenmanagement             |
| Januar 2017   | IPM 2017 in Essen; EDV im GaLaBau |
| Februar 2017  | Rund um den Privatgarten          |

### Kronenschnitt an Bäumen

Wächst ein Jungbaum heran, so kann es noch viele Hunderte von Jahre dauern, bevor er als Baumruine zusammenbricht und stirbt. In der dritten Auflage des Buches „Kronenschnitt an Bäumen“ von Peter Klug wird umfassend dargestellt, welchen Kreislauf, welchen Lebensrhythmus ein Baum durchläuft. Es wird konkret geschildert, was mit den Bäumen in ihren verschiedenen Entwicklungsphasen zwischen der Wachstumsphase als Jungbaum, dem Abschluss des Höhenwachstums in der Altersphase und dem Zusammenbruch in der Schlussphase geschieht. Den jeweiligen Entwicklungsphasen können entsprechende Kronenschnittmaßnahmen zugeordnet werden, die im Buch bis ins Einzelne unterschieden werden. Fachgerechter Kronenschnitt kann letztlich auch als Maßnahme definiert werden, die künstlich dem vorgreift, was der Baum im Laufe seiner Entwicklung selbst tun würde. Damit finden Baumkontrolleure, Baumpfleger und alle, die mit Bäumen zu tun haben, zahlreiche wertvolle Tipps, was bei fachgerechten Baumpflegemaßnahmen zu beachten ist.

► [www.arbus.de](http://www.arbus.de), ISBN 978-3-934947-36-8, 28,00 Euro



Jetzt in 3. Auflage:  
Kronenschnitt an Bäumen

### ARENA® lädt wieder zum Wettbewerb ein

Eine erfolgreiche Tradition findet ihre Fortsetzung: Unter dem Motto „Wer wird ARENA®-Gestalter 2017“ geht es bereits zum vierten Mal um herausragende Außenanlagen, die unter Verwendung des Pflastersteinsystems ARENA® entstanden. Der Wettbewerb umfasst die getrennt prämierten Kategorien „Hausgärten“ und „Freiraum/Objekte“. Angesprochen sind alle in Deutschland ansässigen Garten- und Landschaftsarchitekten, GaLaBau-Betriebe sowie kommunale Auftraggeber. Zur Teilnahme am Gestaltungswettbewerb

genügt die kurze Beschreibung einer entsprechenden Baumaßnahme auf einem vorbereiteten Formular mit aussagekräftigen Fotos. Entwürfe sind auch willkommen, aber keine Bedingung. Es können beide Kategorien beschickt werden, auch mehrfach. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2017. Eine Jury namhafter Experten aus Wissenschaft, Praxis und Fachpresse unter dem Vorsitz von Prof. Dipl.-Ing. Bü Prechter (München) wird die eingereichten Arbeiten bewerten. Den Gewinnern winken Preise von insgesamt 7.000 Euro.

► [www.braun-steine.de](http://www.braun-steine.de) und [www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)



Die unregelmäßigen Steinformate bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Anzeige




**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [info@altec-singen.de](mailto:info@altec-singen.de)  
**VERLADETECHNIK**



# Jetzt schon an Weihnachten denken!

## GaLaBau-Wasserkaraffe

Ein exklusives Kundengeschenk zu Weihnachten. Die Karaffe hat ein Fassungsvermögen von 0,9 l und ist mit einem Korpus aus Glas und einem Deckel aus Edelstahl ausgestattet. Beim Ausgießen werden Eiswürfel, Früchte oder Kräuter im Deckel zurückgehalten und Insekten können nicht eindringen. Höhe: 30 cm, Durchmesser: 10 cm, Volumen 0,9 l, Deckel mit graviertem Signum. Art. Nr. 107023000

19,70 €

UPV des Herstellers: 39,95 €



## GaLaBau-Damenuhr „Light Green“

Modische Damenuhr. Edelstahlgehäuse mit Silikonarmband, fluoreszierende Zeiger, Metall-Ziffernblatt mit Sunray-Schliff. Hochwertiges Mineralglas, Edelstahlgehäuseboden und -krone. Wasserdicht 5 ATM, Gehäusedurchmesser: 40 mm. Art. Nr. 107021000

15,90 €



Online bestellen und  
bis zu 12 % sparen auf  
[www.galabau-shop.de](http://www.galabau-shop.de)

**blomus®**

## GaLaBau-Fleece-Decke

Fleece-Decke für den Ausflug ins Grüne, den Liegestuhl auf der Terrasse oder kühle Sommerabende. Material: 300g/qm, 100% Polyester, beidseitig antipilling. Rand mit Paspol-Einfassung. Signum und Slogan gestickt. Farbe: grün, Maße: 130 x 170 cm. Art. Nr. 107008000

14,70 €



## GaLaBau-Wetterstation

Die Wetterstation vom Markenhersteller mit WETTERdirekt-Technologie: Wettervorhersage für 3 Tage, detaillierte Darstellung mit 24 verschiedenen Wettersymbolen, Anzeige der voraussichtlichen Höchst- und Tiefstwerte für jeden Tag, kabellose Übertragung der Außentemperatur über Sender (max. 100 m) mit IT-Technologie, Anzeige der Innentemperatur, Uhrzeit mit Weckalarm und Datum, Rahmen silberfarben/Plexiglas. Basisstation zum Stellen und Hängen. Maße: 125 x 27 (60) x 131 mm, 133 g, mit Sender, ohne Batterien. Art. Nr. 107003000

25,90 €



## Sportliche GaLaBau-Herrenuhr

Sportliche Herrenuhr mit Metallgehäuse in glänzendem Chrom. Drehbarer Lünette mit Aluminiumring. 3-Zeiger-Uhrwerk und Datumsanzeige. Silikonarmband, wasserdicht 3 ATM. Farbe: schwarz, Gehäusedurchmesser: 45 mm. Verpackt in Geschenkbox.

Art. Nr. 10500600

24,90 €



Nutzen Sie den  
Bestellschein auf der  
nächsten Seite.

# Die GaLaBau-Weihnachtskarte 2016

... für Ihren ganz persönlichen Weihnachtsgruß!

## GaLaBau-Weihnachtskarte

Die Karte ist im Stil der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner gestaltet.  
Format: DIN lang. Sie erhalten die Weihnachtskarte mit passendem Umschlag.  
Artikel-Nr. 06.17

Bestell- €/  
menge Stück

ab 20 0,95

ab 40 0,85

ab 80 0,75

Verpackungseinheit: 20 Stk.



## Bestellschein „Weihnachtspräsente und Weihnachtskarte“

GaLaBau-Service GmbH  
Haus der Landschaft  
Claudia Bott  
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail [c.bott@galabau.de](mailto:c.bott@galabau.de)

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....  
.....

Datum / Unterschrift

.....

| Artikelbezeichnung                      | Art.Nr.   | Preis € / Stück | Anzahl/Stück | Gesamt €           |
|-----------------------------------------|-----------|-----------------|--------------|--------------------|
| GaLaBau-Wasserkaraffe                   | 107023000 | 19,70           |              |                    |
| GaLaBau-Damenuhr                        | 107021000 | 15,90           |              |                    |
| GaLaBau-Fleece-Decke                    | 107008000 | 14,70           |              |                    |
| GaLaBau-Wetterstation                   | 107003000 | 25,90           |              |                    |
| GaLaBau-Herrenuhr                       | 10500600  | 24,90           |              |                    |
| GaLaBau-Weihnachtskarte 2016 - DIN lang | 06.17     |                 |              |                    |
| Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto    |           |                 |              | Ges. Bestellsumme: |

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.